

potterfamily

# Zeitreise - Lily und James



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Es ist traurig für Harry Potter, dass seine Eltern tot sind...

Aber was passiert wenn seine Eltern wieder leben und ihn unbemerkt auf all seinen Wegen begleiten?

## Vorwort

Hi, ich dachte mir eine Art von Zeitreise wäre mal toll. Ich weiß, es gibt schon welche aber ich konnte trotzdem nicht widerstehen. Die meisten Charaktere sind von J.K.R. aber ein paar sind auch frei erfunden z.B. Mary Clavis und Julie Abbott. Ich hoffe es gefällt euch!

# Inhaltsverzeichnis

1. I.1.1 Auferstehung
2. I.1.2. Albus Dumbledore
3. I.1.3 Ein vermisster Sohn,ein Bergtroll und Quidditch
4. I.1.4 Ollivander
5. I.1.5. Alte Freunde
6. I.1.6 Die Karte des Rumtreibers
7. I.1.7. Askaban
8. I.1.8 Flashback!!
9. I.1.9. Lernen...
10. I.1.10 Das Leben nach dem Tod (Teil 1)
11. I.1.11 Herzschmerz
12. Der Verbotene Wald
13. Rettung
14. Der Prozess
15. Amelia

# I.1.1 Auferstehung

**Das ist das erste Kapitel  
Ich hoffe es gefällt euch  
bitte Rückmeldungen! :)**

*Das letzte, was sie sah, war der grüne Todesfluch, der auf sie zuschoss.*

*das letzte, was sie hörte, war SEIN hohles, kaltes lachen, das sie erschauern lies.*

*Das letzte, was sie dachte bevor der Todesfluch sie traf und sie zu Boden sank, war: Harry, ich liebe dich!*

Ein muffiger Gestank schlug ihr entgegen, als sie aufwachte. Sie versuchte sich aufzurichten, doch ihr Kopf dröhnte und sie spürte überall stechenden Schmerz. Ächzend stützte sie sich vom Boden ab und lehnte sich an die Wand hinter ihr. Jetzt erst bemerkte sie wo sie war, es war dunkel und kalt. Sie vernahm Umriss einer Gestalt, die am Boden lag. Lily wollte Licht machen und ihren Zauberstab hervor holen, doch ihr Zauberstab war weg! Sie suchte alle ihre Taschen ab, so gut es ging, doch der Zauberstab blieb unauffindbar. Da fiel ihr ein, dass sie ihren Zauberstab ja zuhause in Godric's Hollow hatte und nicht mehr bei ihr. Voldemort war bei ihnen gewesen. Er hatte James getötet und sie. War sie tot? Und wo war James? Und Harry? Ein Stöhnen riss sie aus ihren Gedanken, sie fuhr herum und sah, dass sich die Gestalt aufrichtete. Das hatte Lily ganz vergessen, sie wurde nervös und flüsterte "Wer da?" James erkannte die Stimme und sagte vorsichtig "Lily?" "James?" James stand auf und zerstrubbelte sein Haar. Lily sah ihm in die Augen "James, sind wir tot? Ich habe mir es anders vorgestellt, so friedlich, hell und warm..." sie verstummte. "James? Wo ist Harry? Ob er überlebt hat..?" Sie sah sich prüfend um. Doch konnte sie keinen Harry erkennen. "Lily ich glaube nicht, dass er überlebt hat. Voldemort war bei uns zuhause!" sagte James. "Sind wir tot?" wiederholte Lily ihre Frage nochmals. "Ich weiß nicht, ist es normal, dass Tote Schmerz spüren?" sagte James mehr zu sich als zu Lily. "Lass uns zu Albus gehen, ich glaube nicht, dass wir tot sind" meinte er nun etwas fester. Lily nickte zustimmend und sie suchten einen Ausgang. Als sie draußen waren, wollten sie schon die zusammengekniffenen Augen öffnen und die strahlende Sonne erblicken, doch als sie ihre Augen öffneten war keine Sonne. Es war dunkel, doch jetzt konnten sie erkennen, dass sie unter freiem Himmel standen und sie beobachteten die Sterne, die funkelnd am Himmel standen. Nach und nach erkannten sie nun auch die Umriss der Häuser und des Hauses, in dem sie aufgewacht waren: Es war die Heulende Hütte! Blitzartig fielen James Sirius, Remus und Peter ein, doch als er an Peter dachte, wurde er wütend. ER hatte sie an IHN verraten. Er, Peter! Der kleine, unscheinbare Peter! Wurmschwanz.. Er war kein Rumtreiber! Er war ein Feigling! Ein Feigling! Hätten sie doch nur Sirius genommen! Sirius, wo war er? Er und Remus? Tränen glitzerten in seinen Augen. Lily sah es, tat aber taktvollerweise so als ob sie die Gegend inspizierte. "Wir sind in Hogsmeade" sagte sie sanft zu James. Der Angesprochene nickte stumm, fing sich und ging in Richtung Hogwarts. Lily folgte ihm und verschränkte ihre Hände in seinen. Er lächelte dankbar und sie setzten ihren Weg fort. Die Läden waren noch alle geschlossen. Sie kamen am Honigtopf vorbei, an den drei Besen und schließlich standen sie vor Hogwarts. Das mächtige Schloss glitzerte im Schein der Sterne und Lily und James durchflutete ein warmes Gefühl der Heimat und Geborgenheit. Langsam und mit leuchtenden Augen gingen sie durch das Tor. Als James' Blick auf den verbotenen Wald fiel, erblickte er Hagrid's Hütte, die erleuchtet war. Ihnen standen Tränen in den Augen. Endlich konnten sie Hogwarts wieder sehen und das alte Schloss war so schön anzusehen. So viele Erinnerungen gingen ihnen durch den Kopf. Schöne und Schreckliche. Beide waren so in Gedanken, dass sie gar nicht bemerkten, wie die hölzerne Tür aufging und eine verschlafene, aber trotzdem mit einem wachen Blick, Mc Gonagall, die die beiden beobachtete. Für sie war es ein einfaches Pärchen, dass sich in den Armen lag und Hogwarts mit einem verträumten Blick bedachte. Die beiden erinnerte sie an Lily und James Potter und ihr kamen Tränen in die Augen, als sie sich an sie erinnerte. Voldemort persönlich hatte die beiden umgebracht und ihr Sohn war jetzt in Hogwarts: Harry Potter. Er war wohlgezogen, intelligent und hatte eine große Begabung, ganz wie seine Eltern. Sie musste kurz schluchzen. Das Schluchzen lies Lily und James aufschrecken. Sie fuhren herum und sahen gerade noch, wie Mc Gonagall sich ihre Tränen wuschelte. Lily sah James kurze an und als er nickte, gingen die beiden zu Mc Gonagall, die sie immer

noch beobachtete. Als sie kurz vor ihr zum stehen kamen, fragte diese auch schon " Wer sind sie? Und was wollen sie um diese Uhrzeit noch hier? "(A/N: Es war drei Uhr morgens) "Zuerst einmal 'hallo', Mc Gonagall, wir sind Mr und Miss Potter, wir freuen uns sie und Hogwarts wiedersehen zu können. Wir wollen Albus Dumbledore sprechen.", beantwortete James ihre Fragen brav. Bevor Mc Gonagall etwas sagen konnte, fragte Lily auch schon. "Wo ist Harry? Hat er überlebt? Wie geht es ihm?" Sie machte sich Sorgen, ob er ihm gut ging? Es schmerzte sie zu wissen, dass Harry ohne Eltern aufgewachsen war. Und wo war aufgewachsen? Bei Sirius? Und lebte er überhaupt? "Ihr lügt! Lily und James sind tot!", schrie Mc Gonagall sie an. " James und Lily schauten sich ungläubig an. Sollte ihre eigene Lehrerin sie nicht erkennen? Das konnte nicht sein, oder doch? "Ich gebe euch keine Informationen! Mich könnt ihr nicht reinlegen, wer auch immer ihr seid! *Eins* steht fest, ihr seid Betrüger!", schrie sie weiter. "Aber Mc Gonagall, beruhigen sie sich doch. Wir *sind* es! Stellen sie uns doch Fragen oder ähnliches, damit sie uns glauben.", schritt Lily jetzt ein. "Das werde ich!", sagte Mc Gonagall bestimmt. Sie überlegte kurz und sah dann James prüfend an "Nun ja Mr..." Sie wollte den Namen 'Potter' nicht aussprechen. James merkte es und sah sie verschmitzt an. "Nun zeigen sie mir ihren Patronus, daran lässt es sich leicht feststellen!" Sie wandte sich Lily zu "Und sie auch!" Sie wusste nicht, dass die Zauberstäbe von Lily und James In Godric's Hollow waren und wahrscheinlich verschollen oder kaputt waren. "Aber.. wir haben unsere Zauberstäbe zuhause in Godric's Hollow und sie sind höchst wahrscheinlich schon kaputt! Schließlich war Voldemort in unserem Haus! Wir wissen ja gar nicht welches Datum wir heute haben!" Mc Gonagall runzelte die Stirn und stellte dann eine andere Frage "Wie hieß das erste Passwort der Schulsprecherräume in eurem (A/N: Sie räusperte sich bei 'eurem') letzten Jahrgang?" Auffordernd sah sie die beiden an. James fing an "Also das vom Gemeinschaftsraum war 'Einhorngestalt' und das von meinem Zimmer war 'Besenstiel'" Lily grinste. 'Besenstiel' war ja klar! "Das von meinem Zimmer war 'Blumenduft', nicht?" Mc Gonagall nickte erleichtert und ihr stiegen wieder Tränen in die Augen, sie umarmte Lily und James hintereinander und beteuerte ihre Freude an dem unglaublichen Wiedersehen. Sie war überglücklich die beiden wieder zu sehen. "Wo ist Harry? Was ist mit ihm passiert als wir gestorben sind?", fragte Lily leicht zitternd. "Er lebt! Er ist in diesem Jahr nach Hogwarts gekommen!" Lily und James sahen sich erstaunt und zugleich erleichtert an. Jetzt war es an Lily, der Tränen in den Augen standen. "Echt?", fragte Lily mit Tränen in den Augen. "Echt!". bestätigte Mc Gonagall. "Weiteres wird euch sicher Albus erklären." Sie lies die beiden rein und führte sie zu Dumbledore's Büro.

**Sorry, ich weiß des war kurz, aber trotzdem ich hoffe es hat euch gefallen.**

:)

## I.1.2. Albus Dumbledore

### Hier ist das zweite Kapitel Ich hoffe es gefällt euch

Vor dem Wasserspeicher kamen sie zum Stehen. Lily und James sahen sich um, alles war wie immer. Der Wasserspeicher, die Farbe der Wand... Alles war wie früher. Mc Gonagall sagte laut und deutlich das Passwort "Zischende Zauperdrops". Albus Dumbledore hatte eine Schwäche für Süßigkeiten, deshalb benannte er seine Passwörter immer nach ihnen. Er ist einer der mächtigsten Zauberer der Zauberwelt und ist auf den Schoko-Frosch Sammelkarten zu finden. Er ist schon über 100 Jahre alt und hat einen langen silbergrauen Bart. Er strahlt eine Güte aus, die nicht zu beschreiben ist. Er machte sich im Geheimen über die Späße der Rumtreiber lustig. Natürlich würde sie es nie zugeben, aber Mc Gonagall hatte sich auch über die Späße amüsiert. Und als Lily und James dann starben, waren sie sehr unglücklich darüber. Es war ein sehr trauriger Moment, sogar die strenge Mc Gonagall hatte angefangen zu weinen. Es waren viele Menschen zur Beerdigung gekommen, die halbe Zauberwelt. Die andere Hälfte war Voldemort angehörig. Seit diesem Tag an, war aber dieser besiegt worden von dem kleinen Harry, der Sohn von Lily und James. Als Harry, nichts von seinen Eltern wissend in Hogwarts versetzte er fast der ganzen Lehrerschaft einen Stich (außer Snape), denn er gleichte dem einst fröhlichen und lebenden James Potter. Wenn man aber seine Augen ansah, so konnte man ein Smaragdgrün entdecken, das an die Augen seiner auch einst lebenden Mutter Lily Potter erinnerte. Und jetzt standen seiner Eltern wieder lebendig vor dem Wasserspeicher in Hogwarts und zwar *echt* und es waren *keine* Trugerscheinungen.

Der Wasserspeicher öffnete sich und Mc Gonagall ging in Dumbledore's Büro. Lily und James folgten ihr. Dumbledore's Büro sah aus wie immer, überall hingen an den Wänden die Porträts der ehemaligen Schulleiter außerdem war neben der Tür der Phönix Fawkes schnell zu entdecken. Auf zierlichen gläsernen Tischen waren viele dampfende und rauchende Messgeräte zu sehen. Es gab viele Regale mit Büchern und der Sprechende Hut 'saß' auch in einer Ecke. Dumbledore selbst saß an seinem Schreibtisch und beobachtete die eben reingekommenen Besucher. "Oh hallo, Mc Gonagall, wen haben sie denn mitgebracht.." Er stockte als sein Blick auf Lily und James fiel. "Lily? James?", fragte er unsicher. Sie nickten bestätigend. "Oh! Welche Freude sie wieder unter uns zu haben! Möchten sie sich setzen?", rief er. Und sofort beschwor er zwei weitere Besucherstühle herauf und Lily, James und Mc Gonagall setzten sich. "So und nun erzählt mal... Wie kann sowas passieren? Was habt ihr gemacht? Was war das letzte, an das ihr euch erinnern könnt?" James und Lily grübelten und kramten nach Erinnerungen, doch das letzte blieb, der Todesfluch. "Wir wissen es nicht und wir haben auch gar nichts getan! Wir können uns auch an gar nichts erinnern, wie es im Totenreich war (Sie stockte kurz bei dem Wort 'Totenreich') Aber das letzte an was ich mich erinnere war als der Todesfluch auf mich zuschoss", antwortete Lily. "Bei mir genauso!", fügte James hinzu. Dumbledore überlegte ernst. "Es muss einen Grund geben.. hm.." Man konnte sehen, dass Dumbledore weg mit seinen Gedanken war.. weit weg. Erst nach einiger Zeit 'kam' er wieder zurück. "Ich habe eine Ahnung.." "Dann sagen sie es doch", forderte Mc Gonagall ihn neugierig auf. "Naja, wenn eine Familie so stark verbunden ist, kann alles möglich sein. Das Geheimrezept ist und bleibt Liebe!" "Ist doch egal, Hauptsache wir leben! Juhu!!!", sagte James und hüpfte aufgeregt im Zimmer rum. Alle lachten. "Welches Datum haben wir heute eigentlich?", fragte Lily, da ihr einfiel, dass sie kein Zeitgefühl mehr hatten. "Den 31.10.1991", sagte Dumbledore, "Euer Todestag", fügte er hinzu. "Das bedeutet wahrscheinlich auch noch was... Aber nun dürft ihr gerne Fragen stellen und wir plaudern ein bisschen. Tee?" Lily nickte. James, der schon wieder auf seinem Stuhl saß, nickte auch bestätigend, dafür, dass er Tee wolle. Mc Gonagall stand auf und sagte erklärend "Ich muss mich noch auf den Unterricht vorbereiten und mich um die Dekoration kümmern.. fürs Halloweenfest!" Und mit diesen Worten ging sie aus dem Büro. Lily wandte sich an Albus Dumbledore "Wo ist Harry aufgewachsen?" "Bei deiner Schwester Petunia und ihrem Mann Vernon Dursley" "Waaaaa! Warum nicht bei Sirius?", wollte Lily wissen. Bei dem Namen 'Sirius' runzelte Dumbledore seine Stirn. "Er ist in Askaban! Er war euer Geheimniswahrer und hat euch verraten, deshalb konnte Voldemort euch sehen! Er war bei den Trümmern eures Hauses, als Hagrid Harry wegen meinem Auftrag holen sollte. Sirius hat geweint und Hagrid hat ihn noch getröstet, dann hat Sirius

Hagrid sein Motorrad gegeben,damit er schneller Harry in Sicherheit bringen konnte. Erst wollte Sirius Harry nehmen und Hagrid hat ihn aufgefordert ihm Harry zu geben. Dann ist Sirius abgehauen und wurde kurz darauf von Peter Pettigrew gestellt. Sie hatten ein Duell und Mr Black wurde zum Massenmörder,er hatte 13 Menschen und Peter Pettigrew getötet und wurde dann ohne Prozess nach Askaban verfrachtet,das war vor 10 Jahren und Peter Pettigrew hatte einen Merlinorden der 1.Klasse bekommen. Seine Mutter hat ihn entgegen genommen und einen Finger von ihm,den man noch gefunden hatte von den Überresten von ihm." James stand während der Erzählung ganze Zeit der Mund auf. Jetzt hatte er Tränen in den Augen,er schluchzte. Sein bester Freund war zu Unrecht in Askaban,das Zaubergefängnis. Es wurde von Dementoren bewacht. Ob Sirius noch lebte?"Lebt er noch",fragte er zitternd. "Ja,er lebt noch.Warum willst du es wissen?" "ER WAR NICHT UNSER GEHEIMNISWAHRER!!!! Das war Peter!",James spuckte den Namen 'Peter' aus,als ob er eine von Bertie Botts Bohnen jede Geschmacksrichtung wäre und zwar mit der Geschmacksrichtung 'Erbrochenes'! Dumbledore schaute erschrocken. Er selbst hatte auch immer geglaubt,dass Sirius der Geheimniswahrer war."Wir haben Peter auf Sirius' Tipp hin genommen,denn man würde eher glauben,dass Sirius der Geheimniswahrer wäre und nicht Peter.",erklärte Lily. Alle wussten wer mit 'man' gemeint war:Voldemort! Dumbledore schaute fassungslos von Lily zu James und wieder zurück. Dann fand er seine Stimme wieder. "D-Das ist unglaublich! Die ganze Zeit war Sirius unschuldig und Peter?" "Das fragen sie mal lieber Sirius! Er weiß bestimmt den genauen Ablauf!",sagte James. "Ich werde alles mögliche tun um Sirius wieder aus Askaban herausholen.",versprach Albus. "Ich will ihn besuchen! Er soll wissen,dass es da draußen Menschen gibt, die ihn unterstützen! Sein bester Freund nämlich!" "Natürlich werde ich veranlassen,dass du ihn besuchen kannst,aber das kann dauern,denn du weißt sicherlich,dass man erst eine Belaubigung braucht und dann erst kann man nach Askaban,was wiederrum eine lange Reise ist. Außerdem müssen wir für euch einen Termin bei Ollivander ausmachen,da ihr unbedingt neue Zaberstäbe braucht.",sagte Albus. "Apropo unbedingt braucht,was ist mit Voldemort passiert?",fragte Lily interessiert. "Er wurde besiegt!" "Von wem?Und wann?"(Lily) Dumbledore lächelte."Von Harry,kurz nachdem Lily starb,Voldemort richtete dann seinen Zauberstab auf Harry und sprach den Todesfluch 'Avada Kedavra',doch der Todesfluch blieb wirkungslos,er prallte von Harry ab und ging auf Voldemort zurück. Voldemort verschwand aus der Welt und euer Todestag wurde dann gefeiert wie ein Fest der Befreiung. Und euer Sohn ist jetzt berühmt!" James und Lily waren sprachlos und Lily weinte stumm,so stolz war sie auf ihren Sohn."Und warum?Ja warum? Es war Lily! Sie starb für Harry und damit starb sie für ihn,so war er geschützt gegen den Todesfluch.",fuhr er fort. Lily starrte ihn ungläubig an."E-Echt?Ich?" "Ja du!",Dumbledore schmunzelte. Lily sah James glücklich an."Welche Lehrer unterrichten eigentlich zu dieser Zeit?",fragte James. "Also,für Verwandlung immer noch unsere liebe Mc Gonagall" Er zwinkerte. "Für Zauberkunst Filius Flitwick,für Geschichte der Zauberei Cuthbert Binns,für Wahrsagerei eine neue Lehrerin namens Sybill Patricia Trelawney,für Kräuterkunde Pomona Sprout,für Alte Runen Bathsheda Babbling,für Arithmantik Septima Vektor,für Pflege magischer Geschöpfe Silvanus Kesselbrand,für Astronomie Aurora Sinistra,für Muggelkunde Charity Burbage,für Verteidigung gegen die dunklen Künste ein neuer Lehrer:Quirinus Quirrell und in Zaubetränke auch ein neuer Lehrer,den ihr von eurer Schulzeit kennt!" "Wen?",fragte Lily neugierig. "Severus Snape" "Was? Der? Aber Dumbledore,er ist ein Todesser!",rief James. Dumbledore erwiderte"Du wirst es erfahren,wenn die Zeit gekommen ist. Und seid bitte nett zu ihm" Er wandte sich an James "Besondes du",er zwinkerte."Pah,Schniefelus!",sagte dieser nur. Lily schaute ihn böse an."Ich werde nett zu ihm sein",beeilte erst sich zu sagen. "Gut!".sagte Lily zufrieden. Dumbledore schaute kurz auf seine Armbanduhr und sagte dann,"Gut, es ist bereits 8 uhr,lasst uns zum Frühstück gehen. Aber davor muss ich euch noch tarnen. So Lily, deine Haare sind zu auffällig, er murmelte kurz etwas und schon waren ihre Haare blond. Bei James färbte er die Haare hellbraun und er bekam Kontaktlinsen."So ich werde euch als Mr und Miss Connor vorstellen und sagen, dass ihr Freunde von mir seid. Ich erteile euch kleinere Aufgaben,erstmal.Ihr geltet als tot und das soll auch vorerst bleiben. Niemand darf davon erfahren,nichtmal Harry,ist das klar?" Beide nickten und gingen hinter Dumbledore zur große Halle.

**So das wars :)**  
**Danke fürs lesen**

## I.1.3 Ein vermisster Sohn, ein Bergtroll und Quidditch

**Hi, hier ist das dritte Kapitel  
Ich hab mir Mühe gegeben  
Also, viel Spaß**

Als sie hereinkamen, waren schon viele Schüler beim Frühstück. Lily und James folgten Dumbledore zu den Lehrerplätzen. Es standen schon zwei neue Stühle nebeneinander da und viele Schüler schauten neugierig die neuen Personen an. Dumbledore klopfte mit seinem Löffel an seine Tasse "Hört mal alle kurz her, ich möchte euch meine Freunde Mr und Miss Connor vorstellen, sie übernehmen kleinere Aufgaben hier wie z.B: Nachhilfe oder Aufsicht beim Nachsitzen und nun fangt an zu essen! Haut rein!" Die Schüler klatschten und beobachteten Lily und James abschätzend.

James beachtete sie nicht und nam sich heißhungrig gleich zwei Brötchen auf den Teller und darauf schaute Lily ihn streng an. "Ess gefälligst normal!", zischte sie. James zog seinen Kopf ein und setzte seinen Hundeblick ein. Lily seufzte und sah sich in der großen Halle um. Die Tische inspizierte sie besonders und auch James schaute zu ihnen hin. Die anderen Lehrer hatten sie nicht erkannt und nur Severus Snape hatte etwas auffällig länger Lily in die Augen geschaut, aber letztlich nichts gesagt. Der Slytherin-Tisch schaute sie erst länger an und beobachtete sie scharf, aber dann ließen sie sie in Ruhe. Der Hufflepuff- und der Ravenclaw-Tisch lächelten sie höflich und etwas gezwungen an. Und den Gryffindor-Tisch schauten sie dann genauer an. Am Anfang saß ein großer rothaariger Junge, den Lily als Percy Weasley erkannte. Neben ihm saß ein junges Mädchen mit dunkelblonden Haaren und gegenüber von ihm saßen Zwillinge mit roten Haaren. Das mussten die Weasley-Zwillinge sein, dachte Lily. Neben saß ein dicklicher kleiner Junge. "Das ist Neville Longbottom", sagte James, der ihrem Blick gefolgt hatte. Erstaunt sah Lily ihn an "Woher wusstest du das?", fragte sie. "Ich habe Dumbledore gefragt!", er lachte leise. "Ist das dann Alice' und Frank's Sohn?", fragte sie Dumbledore. "Ja, aber die beiden liegen im St. Mungo, sie wurden gefoltert.", erklärte er. Lily schaute erschrocken. "Die Armen! Können wir sie mal besuchen?" "Ja, gerne, aber alles nach der Reihe." Lily nickte und wandte sich wieder dem Gryffindor-Tisch zu. Neben Neville saß ein Mädchen mit lockigen braunen Haaren und gegenüber ihr saß wieder ein rothaariger Junge, den sie als Ron Weasley erkannte, er war ein Baby, als sie ihn zuletzt gesehen hatte. Und neben ihm saß ein schwarzhaariger Junge, er hatte zerstrubbeltes Haar, das wild vom Kopf abstand. Er drehte sich in dem Moment zu ihnen um und Lily bemerkte, dass James ihn auch beobachtete. Der Junge hatte eine Brille an und smaragdgrüne Augen, er hatte eine blitzförmige Narbe an der Stirn und sah aus wie James in jungen Jahren ausgenommen den grünen Augen, die Lily's Augen verdammt ähnlich sahen. Es war Harry, ihr Sohn. Lily standen die Tränen in den Augen, sie weinte stumm und auch James' Augen glitzerten verräterisch. Harry beobachtete erschrocken wie Lily weinte, er hatte ja schon viele Reaktionen gesehen, weil er ja sooo berühmt war, aber Tränen hatte er noch nie dabei gesehen. Er sah auch das verräterische Glitzern und stupste Hermine an. "Schau mal, Mr und Miss Connor weinen!", sagte er leise zu ihr. Hermine schaute erstaunt zu den Lehrern hoch und sah wie Lily sich gerade die Tränen abwischte und James auffällig oft blinzelte. "Du hast Recht, aber warum?", fragte sich Hermine. Lily sah wie Harry mit dem Mädchen, dass ihm gegenüber saß tuschelte und wischte sich schnell die Tränen ab, bevor noch mehr ihre Tränen bemerkten. Sie griff unter dem Tisch nach James' Hand. Er griff sie und drückte sie aufmunternd. Sie sah ihn kurz dankbar an und blickte immer wieder verstohlen zu Harry. Nach dem Essen fragte Dumbledore die beiden ob, sie nicht bei den Halloweenfestvorbereitungen helfen wollen. Beide sagten zu. Auch fragte Dumbledore Harry, Hermine und Ron, das gleiche. Wie er es erwartet hatte, sagten diese ebenfalls zu.

Als dann Lily und James zur großen Halle für die Vorbereitungen kamen, waren Harry, Hermine und Ron schon da und hatten schon angefangen. Lily und James gesellten sich zu ihnen. "Hallo, Mr und Miss Connor", sagte Hermine auch schon, als sie diese bemerkte. "Hallo Miss..?"

"Miss Granger, Miss Connor!". Lily nickte und James und sie gingen wie automatisch zu Harry. "Hallo, Mr Potter", sagte Lily und James sah sie erschrocken an. Er wollte ihr klar machen, dass sie ihn ja eigentlich nicht kannten. Aber Lily erkannte das auch schon und schlug sich erschrocken eine Hand vor den Mund, um das bereits Ausgesagte wieder rückgängig zu machen. Harry wechselte einen schnellen Blick zu Ron und wandte



sich dann Lily zu. "Hallo, Miss Connor und Mr Connor!", sagten er und Ron. Lily und James begrüßten auch Ron und Lily sagte zu Harry "Du kannst uns gern Lily und James nennen, Harry..und ihr natürlich auch" zu Ron und Hermine gewandt. Die drei nickten und alle machten sich ans dekorieren. Als dann schließlich das Fest im Gange war und alle sich köstlich amüsierten, kam plötzlich Professor Quirrell keuchend rein und rief "Bergtroll im Kerker, ich dachte nur sie sollten es wissen!". Er fiel in Ohnmacht. Schnell kam Hektik in die Schüler und Dumbledore ordnete an "Alle Schüler folgen ihren Vertrauensschülern nach draußen und die Lehrer kommen mit mir in den Kerker!" Lily und James sahen Severus in den 3. Stock gehen und sahen Dumbledore fragend an. Er sagte schnell zu ihnen "Keine Panik, es läuft alles wie geplant!" "Okay!", rief Lily zurück und sie folgten den Lehrern in Kerkern. Sie sahen nicht, wie Harry und Ron nach oben zu dem Mädchenklo gingen. Als sie im Kerker ankamen war der Troll nicht mehr da. Dumbledore teilte die Lehrer auf, um ihn zu suchen. Lily und James wurden mit Dumbledore aufgeteilt im 1. Stock zu suchen und tatsächlich kamen sie zum Mädchenklo, wo bereits Mc Gonagall, Severus Snape und Professor Quirrell standen und Harry's, Hermine's und Ron's Geschichte lauschten. "...Und dann hat Ron die Keule auf den Kopf von dem Troll 'geworfen' und er wurde bewusstlos. Harry wurde dann wieder heruntergelassen. Das war die Geschichte.", hörten sie gerade Hermine erzählen. "Das ist unerhört!", keifte Mc Gonagall. "Das gibt Punkteabzug!" "Aber, aber ich würde sagen 20 Punkte pro Kopf für das mutige Handeln und 10 Punkte Abzug wegen der alleingehenden Abenteuerreise!", unterbrach Dumbledore Mc Gonagall. Harry, Hermine und Ron strahlten. "So und nun lasst uns weiter feiern!" und mit diesen Worten gingen Dumbledore, Mc Gonagall, Professor Snape und Professor Quirrell. Erst jetzt entdeckten die drei Freunde Lily und James. Lily wollte auf Harry zurennen und ihn in die Arme schließen und fragen, ob ihm etwas passiert sei, aber sie hielt sich zurück. Trotzdem griff sie nach James' Hand. Sie lächelte zaghaft Harry zu und ließ sich von James in die große Halle ziehen. Harry schaute ihnen verwundert hinterher und schaute dann fragend seine Freunde an "Scheint so, als ob wir zwei Rätsel lösen müssen.", meinte Ron schulterzuckend und grinsend. Hermine nickte bestätigend mit leuchtenden Augen und alle drei gingen nun auch wieder in die große Halle.

Nach dem Fest zeigte Dumbledore Lily's und James' Zimmer. "Wow! Das ist wunderschön!", staunte Lily. James nickte. "Freut mich wenn euch es gefällt!", meinte Dumbledore lächelnd. "Könntest du uns das jetzt mit Snape erklären?", fragte James ungeduldig. "Aber natürlich, er hat sich mir anvertraut als er euren Tod befürchtet hatte. Von da an hilft er mir jetzt Harry zu beschützen und er ist ein Spion bei den Todessern." James und Lily nickten verstehend. "Ich vertraue ihm!", sagte James bestimmt. "Gut! Das dachte ich mir!", antwortete Dumbledore. "Warum darf Harry eigentlich nicht wissen, dass wir leben?", fragte Lily. Dumbledore antwortete schlicht "Weil ich sein Temperament kenne und er das nicht für längere Zeit für sich behalten kann und ihm das vielleicht vor anderen Schülern rausrutscht, vielleicht auch vor Slytherinschülern und ihr könnt euch vielleicht vorstellen wessen Kinder diese sind!" Lily schaute zerknirscht. "Aber das heißt nicht für immer, dass es geheim bleiben soll.", fügte Dumbledore schnell hinzu. Ein Hoffnungsschimmer breitete sich auf Lily's Gesicht aus. "Jetzt geht erstmal schlafen, ich geh in mein Büro, ihr könnt immer zu mir kommen, das Passwort kennt ihr ja!" Und nun waren beide allein. Sie gingen nach dem ereignisreichen Tag auch sofort zu Bett und schliefen Arm in Arm ein.

Am nächsten Morgen wachte Harry früh auf, er wusste heute ist sein allererstes Quidditchspiel! Er war super aufgeregt! Zusammen mit Ron ging er zum Frühstück. Doch er selber aß nichts, denn er war viel zu aufgeregt dafür. Nach dem Frühstück ging er sofort zum Quidditchfeld, wo Oliver Wood schon bereit stand und ihm und dem restlichen Team Glück wünschte.

Lily und James gingen zur Zuschauertribüne. James freute sich tierisch, dass er das Spiel miterleben konnte und diesmal von der Tribüne aus. Als die Gryffindor's rauskamen, jubelte er laut. "Wo ist Harry?", wunderte sich Lily, da sie nur Ron und Hermine sah. "Da! Dort!", rief James und zeigte aufs Spielfeld. Tatsächlich! Dort war der kleine Harry als Sucher der Gryffindor's. Jetzt kamen James die Tränen in die Augen, als er ihn fliegen sah. "Ganz wie der Vater!", sagte er stolz. Plötzlich ging alles schnell und Harry saß nicht mehr auf dem Besen, er hing nur noch daran! Jetzt rutschte seine eine Hand ab. Lily schrie erschrocken auf und vergrub ihr bleiches Gesicht in James' T-shirt. Er streichelte beruhigend ihr Haar. Plötzlich stand Professor Snape neben ihnen auf und stampfte auf das kleine Feuer ein, das sich so plötzlich auf seinem Umhang bildete. Und Harry

saß wieder auf seinem besen. Lily seufzte erleichtert auf. Aber dann sah Harry aus, als ob ihm schlecht wäre. "Was ist mit ihm los?", fragte sie entsetzt. Und dann spuckte Harry den Schnatz aus. "JA! So wie ich es gewohnt bin! Gryffindor besiegt Slytherin!", rief James glücklich und Lily konnte nicht anders, sie rannte auf Harry zu und umarmte ihn. Harry war zuerst verwirrt, genoss dann aber die Umarmung. So, wünschte er sich, sollte seine Mutter mal umarmen. Lily seufzte leise, endlich konnte sie ihren Sohn in den Armen halten. James' Stimme holte sie wieder in die Realität zurück. "Du kannst uns ja mal mit deinen Freunden besuchen kommen, wir haben unsere Zimmer neben Dumbledore's Büro. Er nickte Harry kurz zu "Tolles Spiel!" Er kam aber nicht umhin ein Strahlen auf seinem Gesicht erscheinen zu lassen. "Danke!", bedankte sich Harry immer noch ein bisschen aus der Puste. dann gingen Lily und James Hand in Hand auf ihre Zimmer.

**So das war das dritte Kapitel**

**Danke fürs Lesen.**

**D\_M ich hoffe du gibst dich mit dieser Erklärung zufrieden.**

## I.1.4 Ollivander

### So das ist das 4.Kapitel Viel Spaß beim Lesen

Auf ihren Zimmern angekommen, sahen sie Dumbledore, der auf sie wartete. "Oh hallo ihr beiden! Ich bin vorbei gekommen um euch zu sagen, dass ihr morgen einen Termin bei Ollivander habt und zwar gleich nach dem Mittagessen. Und am Nachmittag dürft ihr ins St.Mungo, Alice und Frank besuchen.", sagte er. "Oh super! Ich frag mich, ob Ollivander uns erkennen kann, anhand der Zauberstäbe, die wir dann bekommen!", sagte James. "Mhm.. Ich bin mir nicht sicher, aber es könnte sein und ihr dürft ausnahmsweise bei Alice und Frank die Maskerade ablegen!", antwortete Albus lächelnd.

Lily stahlte "Ich hoffe so sehr, sie erkennen uns wieder, arme Alice und armer Frank.." "Ich weiß nicht..", meinte James skeptisch. "Na ja, jedenfalls habt ihr den Besuch jetzt schonmal!", meinte Dumbledore und verabschiedete sich. "Warte Albus!", rief Lily im hinterher, da ihr noch etwas eingefallen war. "Ja?" "Was ist mit Mary und Julie?" (A/N: Das waren ihre besten Freundinnen mit Alice) "Miss Clavis arbeitet im Ministerium und Miss Abbott ist die Mutter von einer Hufflepuff-Schülerin, ich kann ihr schreiben, dass sie beide nach Hogwarts kommen sollen. Mir wird ein Grund einfallen, damit Fudge nicht misstrauisch wird... Der Zaubereiminister", fügte er hinzu als er die verwirrten Gesichter. "Aha.. das wäre toll!", strahlte Lily. "Und Remus?", mischte James sich ein. "Ach Mr Lupin, er wird sich auch sicher freuen sie wieder zu sehen!", meinte Dumbledore. Jetzt strahlte auch James. Dumbledore verabschiedete sich und traf Harry, Hermine und Ron an der Tür, die gerade anklopfen wollten. Sie schauten Dumbledore. Doch der lächelte nur sanft, nickte ihnen kurz zu und ging. Harry klopfte an und kurz darauf hörten sie ein "Herein!" Sie gingen rein und schauten sich um. Das Zimmer war hell und freundlich. "Oh hallo!", begrüßte James die drei. "Hallo!", ertönte es drei-stimmig. "Na, wollt ihr Tee?", fragte Lily, wartete die Antwort gar nicht ab und schon saßen alle am Esstisch und tranken Tee. "Woher kommen sie eigentlich?", fragte Hermine neugierig. Lily und James sahen sich kurz an und entschlossen sich für die Wahrheit. James sagte "Aus Godric's Hollow!" Harry wechselte einen schnellen Blick mit Hermine. "Und ihr?", machte Lily die Gegenfrage. "Also ich wohne im Fuchsbau in der Nähe von Ottery St. Catchpole, Hermine wohnt in der Muggelwelt, sie stammt von Muggeln ab und Harry wohnt auch in der Muggelwelt bei seiner Tante und seinem Onkel im Ligusterweg.", erklärte Ron. "Was ist mit deinen Eltern?", fragte Lily scheinheilig. "Sie sind tot!", sagte Harry tonlos. "Ich glaub wir wohnten auch mal in Godric's Hollow!", sagte Harry und Hermine sah Lily und James scharf an "Eigentlich weiß jeder das Schicksal von seinen Eltern, Lily und James Potter!", sagte sie und betonte dabei 'Lily' und 'James' auffällig. "A-Ach echt?", sagte Lily stotternd. "Ja, sie hat schon recht, alle wissen mehr über mich als ich über mich!", sagte Harry und fügte schnell hinzu "So fühlt sich das manchmal an!" "Ich kann dich verstehen", meinte Lily mitfühlend. "Ach echt?", fragte Harry etwas sarkastisch. Lily nickte stumm. "Haben sie überhaupt Kinder?", fragte Hermine schneidend. Lily kamen sofort Tränen in die Augen und sie weinte stumm vor den drei. Harry schaute Hermine und Ron erschrocken an. Hermine zuckte schuldbewusst mit den Schultern. James antwortete für Lily "Ja, wir haben einen Sohn, der jetzt in eurem Alter sein müsste." Ron schaute Harry bedeutungsvoll an. "Warum 'müsste'?", fragte er. "Weil...", Lily verstummte. Hilfesuchend sah sie James an. Aber der zuckte nur die Schultern und sah genauso verzweifelt aus. Lily sah Harry an und dann wieder James. Er sah entschlossen aus. "Am besten ihr geht, wir sind schrecklich müde!", sagte ungewöhnlich steif. Ron erhob sich und auch Harry erhob sich, Hermine sah Lily und James noch einmal abschätzend an und folgte dann Harry und Ron. "Puhh!", seufzte Lily, "Was machen wir jetzt nur?" "Erst einmal schlafen und morgen haben wir ja den Termin bei Ollivander!", schlug James halb scherzhaft halb ernst vor. Lily nickte und ein paar Minuten später waren beide schon im Halbschlaf.

#### **Sicht von Harry, Hermine und Ron:**

Nachdem sie aus dem Zimmer der beiden rausgegangen waren, gingen sie in den Gemeinschaftsraum der Gryffindor's und unterhielten sich. "Irgendwas stimmt mit denen nicht!", sagte Hermine, "es weiß doch *jeder* was geschehen ist. Oder haben die nur so getan? Aber warum?" Sie grübelten. "Ich glaube wir sollten uns

wieder auf Snape konzentrieren!",meinte Ron. "Na gut, wie ihr meint",sagte Hermine.

### **Allgemeine Sicht:**

Am nächsten Tag nach dem Mittagessen gingen Lily und James (getarnt) in Begleitung von Dumbledore in die Winkelgasse zu Ollivander. Es war toll die Winkelgasse wiederzusehen. Aber schon gleich gab es das erste Problem,denn sie mussten erstmal zu Gringotts um das Geld zu holen. An dem Bankschalter befiehlt der Kobold Lily und James den Schlüssel vorzuzeigen,aber sie hatten ihn nicht dabei. Verzweifelt sahen sie sich an. Aber Dumbledore war so schlau,dass er Harry den Schlüssel abgenommen hatte. (A/N: Er hatte ihm gesagt,dass er ihn aus bestimmten Gründen brauche und Harry hatte ihm den Schlüssel wenn auch etwas zögernd überlassen.) Der Kobold überprüfte ihn und gab ihnen den Schlüssel wieder zurück. James bedankte sich,in seiner Familie war man freundlich zu Hauselfen,Kobolden und Muggeln. Der Kobold runzelte die Stirn,das kam nicht oft vor,das Zauberer freundlich zu Kobolden waren. Er sah James prüfend an und nickte dann freundlich. Ein anderer Kobold kam und brachte sie zum Wagen. "Ich warte hier!",sagte Dumbledore und suchte sich einen Stuhl. Auf dem Weg zum Verlies wurde Lily schlecht. Sie war ganz blass und ihr war schwindelig. Sie hasste diese Fahrten und war froh als sie ausstiegen. James schloss das Verlies auf und zum Vorschein kam ein Riesenberg Münzen. Sie machten ihre Taschen voll und schlossen wieder ab. Lily war froh als sie wieder im Schalterraum von Gringotts standen. Dumbledore stand auf,winkte den beiden und ging mit ihnen raus in die Winkelgasse. James verabschiedete sich noch höflich und ging dann auch. Auf dem Weg zu Ollivander schauten viele Zauberer Dumbledore neugierig an,es kam nicht häufig vor,dass er in die Winkelgasse ging. Und wenn,dann war es meist von großer Bedeutung. Bei Ollivander angekommen betraten Lily und James alleine den Laden. "Hallo!",sagte Ollivander,der hinter dem Ladentisch erschien. Sie erwiderten die Begrüßung und erklärten den Grund des Erscheinens "Wir sind gekommen,weil wir neue Zauberstäbe brauchen unsere alten haben wir bei einem Kampf verloren." Diese Begründung hatten sie sorgfältig zurechtgelegt. Ollivander nickte verstehend und das Maßband begann ihre Maße messen. Ollivander verschwand zwischen den Regalen,dann kam er wieder und hielt ihnen zwei Zauberstäbe hin. "Probieren sie diese mal! Die habe ich vor 10 Jahren aus einem verfallenen Haus aus Godric's Hollow bekommen,aber ich versichere ihnen,dass sie noch tauglich sind!" James hielt er einen hin "Mahagoni, 11 Zoll ist sehr elastisch und gut für Verwandlungen brauchbar!" James nahm ihn und schwang ihn hin und her und sofort erkannte der Zauberstab seinen früheren Herrn und auch James spürte das alte Zusammengehörigkeitsgefühl. Er strahlte,es fühlte sich gut an seinen alten Zauberstab wiederzuhaben. Ollivander runzelte die Stirn "Seltsam,seltsam",murmelte er. "Wissen sie,der frühere Besitzer war James Potter!",erklärte er. "Wie heißen sie denn überhaupt?",fragte er dann. "Wir sind Lily und James Potter- äh Connor!",sagte Lily und warf James einen schnellen Blick zu. Ollivander hatte den Sprachfehler entdeckt und sagte freundlich "Sie können mir ruhig alles erzählen,sie kennen mich doch,ich kann schweigen wie ein Grab!" Lily warf James noch einen fragenden Blick zu und er nickte. "Gut,also wir sind Lily und James Potter!",sagte Lily leise aber deutlich. Ollivander lächelte freundlich "Das hab ich mir gedacht! Ich werde euch nicht ausfragen,aber ich freue mich,dass ihr wieder unter uns seid!" Und dann fielen sich die drei in die Arme. Ollivander hielt Lily dann ihren Zauberstab hin und sagte lächelnd "Weide 10 1/4 Zoll" Lily nahm ihn ebenfalls lächelnd,schwang ihn hin und her und spürte ein warmes Gefühl und sie war froh ihren Zauberstab wiederzuhaben. Sie verabschiedeten sich und gingen zu Dumbledore. Dann kauften sie noch neues Zubehör (Kessel,Besen) und kehrten nach Hogwarts zurück.

**Das wars!**

**Danke fürs Lesen!**

## I.1.5. Alte Freunde

Hey! Sorry dass ihr länger warten musstet

Lernen und so.... Naja viel Spaß hier ist das 5. Kapitel

In Hogwarts angekommen, flohten sie sofort von Mc Gonagall's Kamin ins St Mungo. In der Empfangshalle fragten sie die Empfangshexe nach Alice und Frank Longbottom. "4.OG Fluchschäden und Zauberunfälle, Janus Thickey-Station.", sagte diese wie automatisch. Sie bedankten sich höflich und gingen dann in die Janus Thickey-Station. Dort war die Heilerin Miriam Strout anzufinden, sie behandelte gerade ein altaussehendes Ehepaar, das ziemlich verwirrt war. James und Lily gingen auf sie zu und fragten nach Alice und Frank Longbottom. "Das sind sie", sagte sie und deutete auf das Ehepaar, das sie grad behandelte. "Nun dann gehe ich mal!", meinte sie und ließ die vier allein. "Alice", flüsterte Lily erschrocken. "Hm?", machte diese. "Wer bist du?", fragte sie verwirrt. Lily schaute sich kurz nach den anderen Patienten um, aber diese schliefen. "Wir sind es! Lily und James!", sagte Lily dann. Alice sah immernoch verwirrt aus. "Lily?", fragte sie, "Wer ist das?" Lily trat Tränen in die Augen. "Kennst du mich nicht? Ich war deine frühere beste Freundin!", erklärte sie. Plötzlich trat von hinten Miriam Strout hervor. "Sie erkennt nichtmal ihren eigenen Sohn Neville Longbottom.", sagte sie. "Gibt es nichts was ihnen helfen würde?", mischte sich James ein. "Na ja nichts bekanntes. Aber wir werden sicherlich was finden!", beruhigte sie sie. Sie klang dabei aber nicht überzeugend. "Ok..gehen wir dann..?", fragte James Lily vorsichtig. Lily nickte stumm. Es konnte nicht sein, ihre beste Freundin Alice erkannte sie nicht mehr, sie wusste gar nichts mehr! Das konnte sie einfach nicht verstehen. James führte sie sanft zum Kamin und sie flohten zurück in den Kamin von Mc Gonagall's Zimmer. Hustend traten sie raus. Mc Gonagall war auch gerade im Zimmer. Sie wollte eigentlich fragen, wie es war, ließ es aber als sie Lily's Gesichtsausdruck. James nickte ihr kurz zu und sie eilten auf ihr Zimmer, bemerkten aber Hermine nicht, die aus der Bibliothek kam und die beiden argwöhnisch betrachtete. Man muss dazu noch sagen, dass beide schwarz waren (Vom Kamin) und einen traurigen Gesichtsausdruck aufgesetzt hatten. Auf ihrem Zimmer wartete eine Überraschung. Dumbledore wartete im Zimmer und neben ihm saß eine braunhaarige Frau mit einem freundlichen Gesichtsausdruck. "Mary!", rief Lily, jetzt etwas fröhlicher. Verwirrt sah die Frau zu Lily. Erst dann fiel Lily ein, dass sie ja noch getarnt waren. Blitzschnell holte sie ihren Zauberstab raus und wollte grad schon ihre Haare zurückfärben als Mary Clavis wie erstarrt ihren Zauberstab betrachtete. Schnell färbte Lily noch ihre Haare zurück und sah Mary an. Erstarrt sah sie sie an. Und plötzlich fand sich Lily in den Armen von Mary wieder. Sie heulte und schniefte "Ich dachte du wärest tot und ich war so unglücklich." Sie heulte wieder. Lily heulte auch. Es war so schön ihre Freundin wiederzusehen, mit ihr zu weinen und zu lachen. Mit ihr zu reden. Mit ihr Späße machen. Es war einfach TOLL!!!! Als sich nach einer gefühlten Ewigkeit trennten, strahlten beide. Nun umarmten sich auch Mary und James und Mary lächelte ihn an "Schön dich wieder zu sehen..und Lily!" Lily lächelte auch. Dumbledore verabschiedete sich und auch James ging "auf Entdeckungstour" wie er es nannte.

Lily und Mary blieben auf dem Zimmer, redeten noch ein Weile über ihre gemeinsamen Erlebnisse und kamen hin und wieder auf Sirius oder Alice und Frank zurück. Dann aber musste Mary wieder ins Ministerium und Lily war auch ziemlich müde.

Am nächsten Morgen stand James früh auf, er wollte den neuen Besen ausprobieren. Er zog seinen neuen warmen Umhang an und holte seinen neuen Besen, einen Nimbus 2000, der neu rausgekommen war und den James sich gekauft hat. Er holte ihn aus seinem Besenschrank raus und tapte leise um Lily nicht zu wecken aus dem Zimmer. Draußen holte er tief Luft und breitete die Arme aus. Er spürte die Freiheit und den Frieden auf der Erde. Wie schön wär es erst wenn Sirius auch dabei wäre. Er stieg auf den Besen und flog einige Runden, er flog Loopings wie er es früher gemacht hatte. Dann flog er über dem verbotenen Wald und sank langsam auf eine Lichtung. Er bemerkte nicht wie jemand ihn dabei beobachtete. James erkannte die Lichtung sofort, es war seine Lieblings-Lichtung. Dort waren er, Remus, Sirius und Peter zum ersten Mal im verbotenen

Wald als Tiergestalt. So versteckte er seinen Besen und verwandelte sich in einen Hirsch, seine Animagusgestalt und jagte durch den Wald.

### **Bei Lily lief es so:**

Lily stand auf, sie hatte vor heute sich mit Zaubertänken zu beschäftigen, das hatte sie so vermisst. Sie wollte James wecken, doch er war nicht mehr im Bett. Lily ging ans Fenster und sah wie er gerade Loopings drehte. Sie lächelte, beide hatten es vermisst. Schnell zog sie sich um und ging zu Dumbledore. Er lächelte sie an "Was liegt dir am Herzen?", fragte er. "Ich würde gerne wieder mit Zaubertänken experimentieren", sagte sie ehrlich. Dumbledore nickte verstehend. Geh einfach in den Kerker und du kannst dort gerne experimentieren, wenn jemand fragt, sag du hast meine Erlaubnis. Lily nickte, bedankte sich und ging in den Kerker. Sie hatte ihren neuen Kessel mitgenommen und freute sich schon darauf, wieder um sich herum überall Zaubertänke zu haben. Drinnen holte sie sich sofort alle Zutaten, die sie benötigte. Sie wollte eine Neuentdeckung machen und experimentierte fleißig herum. Plötzlich sprang die Tür auf und auf der Türschwelle erschien Severus Snape. Er starrte Lily an und sie starrte zurück. Sie fasste sich als erstes und sprach ihn an "Hallo, ich bin Lily Connor und Dumbledore hat mir die Erlaubnis gegeben hier herum zu experimentieren." Er schaute sie an und flüsterte "Lily..." Verwirrt sah Lily ihn an und ihr fiel eine rote Haarsträhne ins Gesicht. "Was..", stammelte sie. Blitzschnell hob sie die Hand mit dem Zauberstab und wollte ihre Haare umfärben, doch mitten in der Bewegung hielt Severus ihren Arm fest und starrte sie ungläubig an. Verzweifelt und unsicher sah sie ihn an. Schnell riss sie sich los und färbte ihre Haare braun. "Es tut mir leid Severus!", sagte sie, holte tief Luft und sprach "Obliviate", sie schwang den Zauberstab und auf Severus' Gesicht kam ein abwesender Blick. Lily wandte sich wieder ihren Zaubertänken zu und warf ab und zu einen vorsichtigen Blick auf Severus. Dieser hatte bereits wieder einen normalen Blick auf und Lily begrüßte ihn "Hallo, ich bin Lily Connor und Dumbledore hat mir die Erlaubnis gegeben hier herum zu experimentieren." Er nickte und stellte sich auch vor "Ich bin Severus Snape, der Zaubertänklehrer. Ich wollte meinen Unterricht vorbereiten." "Sie können ruhig auch hier arbeiten, mich stören sie nicht!", erklärte Lily. Er nickte und stellte sich neben sie. Sie redeten nicht miteinander, sondern konzentrierten sich auf die Tänke. Konzentriert strich sich Lily eine Strähne aus ihrem Gesicht. Plötzlich bemerkte sie Severus' Blick und sah auf. Severus sah sie nachdenklich an und als er ihren prüfenden Blick sah, wandte er sich schnell ab. "Sie haben ein besonderes Talent", meinte er. "Danke!", sagte Lily lächelnd und sah ihn wieder an. Er lächelte auch.

### **Wieder bei James:**

Er verlor jegliches Zeitgefühl, es fühlte sich so toll an wieder durch den verbotenen Wald zu jagen. Er blieb stehen und schaute nach oben. Es war Vollmond. Plötzlich musste er an Remus denken. Wo er wohl war? Plötzlich hörte er ein Knurren. Er schaute sich um. Dort war ein Werwolf! Moony? Vorsichtig näherte er sich. (A/N: Er war immernoch ein Hirsch) Der Werwolf knurrte nochmal und seine Augen blitzten auf. Dann umrundete er James und knurrte freundlich. (A/N: So freundlich wie Werwölfe eben konnten.) James freute sich und jagte zusammen mit dem Werwolf durch die Wälder.

### **Lily**

Nach einiger Zeit war ihr so heiß, dass sie eine Dusche brauchte. Sie beendete ihre Arbeit, räumte auf, verabschiedete sich von Severus und ging auf ihr Zimmer. Dort nahm sie erstmal eine Dusche und wusch dabei auch gleich ihre Haare. Lily trocknete ihre Haare und ging in die Bibliothek. Dort fühlte sie sich wohl. Sie vertiefte sich in spannenden Büchern. Sie wollte etwas über die Narbe auf Harry's Gesicht herausfinden. Endlich fand sie etwas was passen könnte. Es war eine Fluchnarbe! Also ist Voldemort tatsächlich an dem Versuch Harry zu töten gescheitert. Insgeheim freute sich Lily. Schließlich ging sie wieder auf ihr Zimmer. Es war schon spät und James war immernoch nicht da. Sie machte sich Sorgen und wollte wachbleiben, doch dann schlief sie ein.

## James

Als der Morgen anbrach blieben sie stehen und langsam verwandelte sich der Werwolf keuchend in einen Menschen. James verwandelte sich schnell zurück und sah einen keuchenden Remus Lupin vor sich stehen. Remus sah ihn an und lächelte höflich "Danke,dass sie mit mir die Nacht durchgemacht haben. Früher hatte ich auch Freunde dafür aber der eine ist in Askaban,der andere wurde von Du-weißt-schon-wer ermordet und der Dritte ist auch tot vom ersten ermordet." Seine Augen glänzten. "Danke nochmal!" Er drehte sich um und ging aus dem verbotenen Wald. "Warte!!!",rief James ihm hinterher und rannte zu ihm. "Was?",fragte Remus. James sah ihn an "Ich hatte auch mal drei Freunde. Der eine sitzt in Askaban,es ist Sirius Black. Er war mein bester Freund. Dann war da noch Wurmchwanz,er heißt eigentlich Peter Pettigrew,er hatte mich und meine Frau Lily verraten an Lord Voldemort. Und der Dritte heißt Remus Lupin und steht vor mir. Ich heiße James Potter! Hallo Moony!",sgate er und färbte seine Haare wieder schwarz. Remus sah ihn ungläubig an,erkannte ihn aber dann und fiel ihm in die Arme. Sie umarmten sich und schluchzten. Dann lachten sie und gingen zusammen nach Hogwarts.

Das wars ich hoffe es hat euch gefallen

Das ist das erste mal dass ich um Reviews bettel :)

Bitte Reviews ?

## I.1.6 Die Karte des Rumtreibers

**Hey hier ist das nächste Kapitel!+**  
**Viel Spaß!**

In Hogwarts gingen sie zu Madam Pomfrey, die Remus ohne zu fragen versorgte. Als sie James' Wunden sah, bestand sie auch darauf, dass James sich in ein Bett legte. Seufzend legte er sich hin und grinste Remus schief an. Er lächelte nur erschöpft zurück und machte dann die Augen zu. James beobachtete ihn noch. Er hatte immernoch einen verschlissenen Umhang an. Er war wesentlich älter aber sonst war alles gleich...wie früher. Auch James schlief dann ein.

### **Allg. Sicht**

Als James aufwachte, sah er eine wütende Lily vor sich. "WO WARST DU? ICH HAB MIR SORGEN GEMACHT! UND WARUM BIST DU AUF DER KRANKENSTATION?" "Warte doch Lily ich kann alles erklären!", versuchte er sie zu beruhigen. "Das hoffe ich!", sagte sie etwas leiser. "Ich war im Wald und dort habe ich Remus getroffen, ich habe ihm geholfen die Nacht zu überstehen. Es war *Vollmond!*", erklärte er. Lily schaute etwas besänftigt. "Ich hab mir halt Sorgen gemacht..", sagte sie. James lächelte sie an und gab ihr einen Kuss. Da wachte Remus auf. Lächelnd begrüßte er Lily. "Hallo, Lily!" "oh hallo Remus!", rief Lily und umarmte Remus. Plötzlich kam ein weiterer Besucher rein. Es war Dumbledore. "Hallo Mr Lupin, ich habe von ihrer Ankunft gehört.", er lächelte, "Und ich habe bereits ein Zimmer für sie vorbereitet, natürlich nur wenn sie bleiben wollen." Remus strahlte "Natürlich will ich bleiben! Aber ich habe im Moment kein Geld.. "ach was sie müssen doch nicht bezahlen!" Remus lächelte. "Dann zeig ich ihnen gleich mal ihr Zimmer!", meinte Dumbledore und ging mit Remus aus dem Krankenzimmer. Auch James ging mit Lily raus und sagte dann zu ihr "Hör mal ich muss noch was erledigen, kannst du nochmal ohne mich auskommen?", er zwinkerte und grinste. Lily nickte und ging dann wieder in die Bibliothek, wo sie Remus traf. "Wie gefällt dir dein Zimmer?", fragte sie. Remus drehte sich um und sagte strahlend "Gut es ist super!" "Freut mich! Was liest du da?" "Ach das ist nur ein Buch über Nicolas Flamel' ich hab es mir mal herausgesucht, es ist echt interessant." "Ach echt? Du kannst es mir ja mal geben wenn du es gelesen hast." "Mach ich!", murmelte Remus, wieder in das Buch versunken. Auch Lily fand ein Buch, das sich um Zaubertränke handelte und las es. James, in der Zeit, ging zu Dumbledore. Er begrüßte James fröhlich "Oh hallo James, was gibt's?" "Haben sie meinen Tarnumhang noch?" "Oh ja..warte ich hol ihn dir!" Er holte einen silbrigen Umhang heraus. Er war noch unbeschädigt und fühlte sich weich an und sah aus wie aus Wasser gewoben aus. James nahm ihn und ließ ihn durch seine Hände gleiten. Er bedankte sich bei Dumbledore und verschwand mit seinem Tarnumhang. Draußen zog er ihn sich über und ging zum Gemeinschaftsraum der Gryffindor's. Dort wartete er vor dem Portrait der fetten Dame auf Schüler. Er brauchte das Passwort. Und schon kam jemand. Es war Ron. Er sagte "Schweineschnauze" und schon wurde er eingelassen. James wartete noch ein bisschen, trat dann vor das Portrait zog kurz den Tarnumhang vom Kopf und sagte dann "Schweineschnauze". "Selber!", sagte die fette Dame schnippisch. musterte ihn argwöhnisch und ließ ihn ein. James zog seinen Tarnumhang wieder über den Kopf und ging in den Gemeinschaftsraum. Dort war es wie früher. Er fühlte sich gleich wieder heimisch. Vorsichtig versuchte er nun das Zimmer von Fred und George Weasley zu finden. Er ging eine Treppe hoch und musste schnell zur Seite springen. Ihm rannte ein Junge entgegen. James hielt den Atem an. Ob er ihn gehört hatte? Da hörte er eine Stimme "Komm George wir gehen runter, da können wir es besprechen" Und da kamen sie James auch schon entgegen. Neugierig folgte James ihnen. Sie hielten ein altes Pergament in der Hand. Unten setzten sie sich in zwei Sessel. James stellte sich so, dass er ihnen über die Schulter schauen konnte. Sie nahmen das Pergament, tippten es mit dem Zauberstab an und sprachen "Ich schwöre feierlich, dass ich ein Tunichtgut bin!" James hielt die Luft an. Das war ihre Karte, die sie gemacht hatten, die Karte des Rumtreibers! Natürlich hatte er die Vermutung, dass sie sie hatten, aber es war doch erstaunlich und zugleich toll, dass jemand sie gefunden hatte. Zu spät bemerkte er, dass sie ihn sehen konnten, da die Karte auch jemand unter dem Tarnumhang erkannte und natürlich den richtigen Namen anzeigte. Plötzlich sah Fred auf die Karte, stutzte und blickte dann George stumm an, tippte auf die Karte. George beugte sich über die Karte und



schaute dann in James' Richtung. James wurde heiß und kalt,er bewegte sich schnell in Richtung Portrait und stolperte gegen Hermine, die mit Ron und Harry in den Raum kam. Sie schaute sich erstaunt um, da James ja immernoch unsichtbar war. Dann winkten George und Fred Hermine Ron und Harry zu sich. "Was ist?", fragten sie Fred. "Schaut mal!", sagte er und zeigte stumm auf die Karte. "Das ist die Karte der Rumtreiber, wir haben sie in Filch's Büro gefunden und sie an uns genommen. Moony, Tatze; Krone und Wurmchwanz haben sie gemacht und sie zeigt Hogwarts mit allen Personen. Die Personen bewegen sich und auch verwandelte, getarnte und unter einem Tarnumhang versteckte kann man sehen unter dem richtigen Namen." Hermine Ron und Harry schauten begeistert. "Ja und schaut mal wer da ist!", führte George weiter. Die drei schauten gespannt auf die Karte und sahen einen Punkt, der sich schnell in Richtung Dumbledore's Büro bewegte. Er war beschriftet mit 'James Potter (Krone)'. Alle schauten Harry an. "Aber w-was ..wie ist das möglich? Das kann doch nicht ehrlich mein Vater sein, oder?", fragte er stotternd. "Und er hätte dann auch die Karte mit noch anderen erfunden!", meinte Hermine. Sie nickten. Und Hermine zeigte stumm auf einen weiteren Punkt, den sie entdeckte. Er war beschriftet mit 'Remus Lupin (Moony)' George schaute verblüfft auf die Karte. "Wo wohl die anderen zwei sind?", überlegte er. "Das ist nicht wichtig, schaut mal!", rief Ron etwas zu laut und schon schauten einige neugierig zu ihnen. "Nichts nichts", beschwichtigte Harry sie und Fred sah Ron böse an. "Du Dummkopf!" Ron wurde verlegen und zeigte dann wieder auf die Karte. Noch ein weiterer Punkt war interessant beschriftet 'Lily Potter (Evans)' "Mum?", fragte Harry verdattert. Hermine schaute ihn vorsichtig an. "ich glaube wir gehen jetzt besser", sagte sie und warf Ron einen bedeutungsvollen Blick zu. Er verstand und sie gingen auf ihr Zimmer. James war währenddessen schon wieder in seinem Zimmer und setzte sich keuchend auf sein Bett. Er warf seinen Tarnumhang ab, versteckte ihn unter dem Bett und warf sich aufs Bett. Plötzlich hörte er ein Schluchzen. Er schaute sich um, doch da war niemand. Das Schluchzen wurde zu einem Weinkampf und wieder schaute sich James um, doch niemand war da. "Hallo?", fragte er, "Wer da?" Doch es kam keine Antwort, immernoch hörte er jemanden weinen.

**Das wars.. Reviews? \*zwinker\***

## I.1.7. Askaban

**Hey hier ist das nächste Kapitel. ich werde wahrscheinlich für das nächste etwas länger brauchen,da ich noch alle Hauptfächer schreibe. Bis dahin Viel Spaß beim Lesen!**

"Buhuuuu!",hörte er. "Buhuuu James!" Hatte er gerade richtig gehört? Derjenige hatte seinen Namen gesagt. Er suchte überall nach ihm,und plötzlich spürte er einen harten Gegenstand in seiner Hosentasche. Er holte ihn raus und sah seinen Zweiwegspiegel. Er freute sich ihn wiederzusehen,wollte aber die Ursache der Stimme finden. Doch plötzlich hörte er wieder das Schluchzen und ein brauner Haarschopf tauchte auf. James erschrock,er sah einen völlig verkommenen,traurigen und weinenden Sirius Black! Dieser schluchzte und weinte vor dem Spiegel "Ach Krone wär ich nur euer Geheimniswahrer und nicht Peter diese Ratte! Kämsst du nur zurück buhuuuuu es ist alles meine Schuld..." Er schniefte. James stockte der Atem. Sirius gab sich echt die Schuld für den Tod. "A-aber Tatze,du bist nicht schuld das war Peter's Schuld.",versuchte er Sirius zu beruhigen. Er weinte weiter "Und ich hör deine Stimme immer und..buhuuuuu!" "Tatze!",schrie James jetzt,"Ich bin echt da mach doch deine Augen auf und schau in den Spiegel!" Sirius stockte kurz schaute dann aber in den Spiegel. Er sah einen schwarzen Haarschopf,die Haare standen wild vom Kopf ab (A/N:Er hatte seine Haare wieder umgefärbt) Und er erkannte James' schiefes Grinsen. "Du solltest mal deinen Gesichtsausdruck sehen Tatze!",lachte James und grinste breit. Sirius schaute wieder erstarrt. "A-aber das kann nicht sein!" "doch glaub mir Siri!",lachte James,"Ich hol dich da raus,okay?" Sirius blickte ihn ungläubig an "Du bist es! Du bist es wirklich!" Sofort wechselte sich sein Gesichtsausdruck von traurig zu fröhlich. Es war nicht leicht für ihn,aber er wusste,dass James ihn da raus holen wollte und würde. James lächelte und sagte "Du kannst mich immer rufen,wenn du willst,okay?" Sirius nickte "Okay!" "Dann,warte Remus ist da! Ich geh schnell zu ihm und zeig dich du kannst ja uns die wahre Geschichte erzählen." "Super Vorschlag!",stimmte Sirius zu.

Er fand Remus in der Bibliothek. "Remus! Remus! Schau mal!",rief er und wurde sofort von Madam Pince angefaucht,da er zu laut war. Er ignorierte sie und zeigte Remus den Zweiwegspiegel in dem immernoch Sirius zu sehen war. "Ja?",fragte er und sah Sirius. Er schaute ihn verächtlich an und fragte James erstaunt "Was willst du mit deinem Verräter?" "Moony!",schimpfte Sirius,"denkst du echt ich hätte Jamesie verraten? Pass mal auf ich erzähl euch die richtige Geschichte. Also es war einmal..ach quatsch so fängt man keine Geschichte an." Die Jungs lachten. "Naja jedenfalls..Peter war der Geheimniswahrer(Remus schnappte nach Luft) und ich wusste natürlich,dass er es war. Ich wollte ihn rächen,doch als es zum Duell kam,wusste er natürlich,dass er keinen Chance hatte!"Sirius grinste überheblich. "Also dann zerstörte er die Straße,wobei die 12 Muggel umkamen,hackte sich einen Finger ab,hinterließ seinen blutigen Umhang und verwandelte sich in seine Animagusgestalt,die ja ausgerechnet eine Ratte sein musste!",er spuckte verächtlich auf den Boden. "Und verschwand während dem Chaos,das er angerichtet hatte. Und ich stand dann alleine da und wurde ohne Prozess in Askaban als Massenmörder eingebuchtet. Zu wissen,dass ich da mal sterben werden würde war schrecklich,aber jetzt weiß ich ja,dass es Hoffnung gibt.",vollendete er seine Geschichte. Remus sah erschrocken aus. "Oh tut mir ja soo leid Tatze,dass ich dich beschuldigt habe. Freut mich natürlich auch dich wieder zu sehen. Ich schau gleich mal in der Bibliothek ob da was steht!",entschuldigte er sich. "Schon gut Moony!",winkte sirius müde ab."Ich gfeh schlafen!",erklärte er,verabschiedete sich und schon war er weg. In Wahrheit wollte er nochmal darüber nachdenken,was gerade passiert war. Er war sehr froh und das war nicht leicht,wenn man mal bedenkt,dass er in Askaban war,das von Dementoren bewacht wurde.

Dann machten sich Remus und (sogar) James auf die Suche ein Buch über Askaban zu finden. James stürzte sich gleich zwischen die Bücher und Remus machte es systematisch. Plötzlich sah er(Remus) ein Mädchen,dass er fast immer in der Bibliothek sah,sobald er rein ging. Er ging auf sie zu und fragte sie "Hallo,weißt du zufällig wo Bücher über Askaban sind?" Das Mädchen war Hermine. Sie antwortete "Ja,dort",sie wies auf eine hintenliegende Regalreihe. Remus bedankte sich und schritt auf diese zu. Dabei bemerkte er den Blick des Mädchen's nicht. Dort wurde er tatsächlich fündig. In dem Buch 'Geschichte Askaban's' stand:'Askaban wird von Dementoren bewacht. Sie entziehen den Gefangenen jegliche positive

Gefühle. Dementoren können nicht sehen, sie fühlen die Menschen. Also können sie Tiere nicht erkennen.' Das half sicherlich. Er suchte James, der auch in ein Buch vertieft war 'Quidditch im Wandel der Zeiten' Remus grinste. James war einfach unverbesserlich. "Hallo!", sagte er. "Ich habe etwas gefunden!", er zeigte auf den Text. James las ihn und grinste. "Das wird Sirius bestimmt gefallen!", sagte er und holte den Spiegel raus. "Nicht jetzt! Du weißt er will schlafen und es ist schon spät. Benachrichtige Lily lieber und morgen vielleicht." James nickte und stand auf um Lily zu suchen.

Er fand sie auch und erklärte ihr alles. Sie freute sich erst und ärgerte sich über Peter. Aber dann zweifelte sie an der Idee, dass Sirius aus dem Gefängnis ausbrechen sollte. Sie bestand aber auf eine spätere Gerichtsvollziehung, nach der Sirius dann endlich frei leben konnte. James willigte ein und erzählte Remus von Lily's Reaktion. Auch der war begeistert.

Die nächsten Tage hatten sie wenig Zeit, da Lily und James sich ins Leben der Fast-lehrer einleben mussten. Sie beaufsichtigten Schüler beim Nachsitzen und machten sonst kleinere aber dennoch beanspruchsvolle Aufgaben. Schließlich war es ein Tag vor Weihnachten und sie gingen nach Hogsmeade um Geschenke zu kaufen. James kaufte für Remus ein Buch, für Lily fand er schöne grüne Ohringe, die perfekt mit ihren Augen harmonierten. Und für Harry machte er zusammen mit Lily ein Foto von sich und Lily (ohne Tarnung). Er wollte es anonym abgeben. Lily kaufte für Harry eine Kette, die warm wurde wenn der andere an ihn dachte. Sie trug die Gegenkette. Für James kaufte sie einen Quidditchumhang und ein Fotoalbum mit alten Bildern. Für Remus kaufte sie auch ein Buch und Süßigkeiten. Beide kauften Dumbledores Süßigkeiten, das heißt James, Lily genierte sich ihm Süßigkeiten zu schenken, sie schenkte ihm ein Buch.

Am Weihnachtstag wachte Harry aufgeregt auf. Ob er Geschenke bekommen würde? Aber von wem? Den Dursleys? Niemals! Seine Eltern waren tot und sonst hatte er keine Personen, die ihm wohl Geschenke schenken würde. So wechselte seine Laune zu missmutig. Und als er aus dem Bett stieg, stolperte er über einen Geschenkeberg neben dem Ron schon saß und seine Geschenke auspackte. Harry riss neugierig seine Geschenke aus. Von den Dursleys bekam er eine Packung Taschentücher, die er achtlos zur Seite warf. Von Mrs Weasley einen Pulli, den Ron 'Weasley-Pulli' nannte und dann ein anonymes Geschenk. Es war ein Bild von seinen Eltern. Sie strahlten und lächelten ihm zu. Er fragte sich wer ihm das wohl geschenkt habe. Und dann noch ein anonymes Geschenk. Eine schlichte Kette. Auch für Jungs geeignet:)

Hermine erkannte die Kette gleich und erklärte Harry das Prinzip. "Eigentlich könntest du herausfinden wer es war, wenn du alle Leute anschaust, die eine Kette haben.", meinte sie.

James und Lily freuten sich über ihre Geschenke. Lily probierte gleich die Ohringe an und sie gingen gemeinsam zu Remus, der bereits in einem Buch las, das er geschenkt bekommen hatte. Sie gingen zu dritt zum Festessen, wo Harry ganz zu Lily's Freude die Kette trug. Harry bemerkte, dass seine Kette warm wurde und sah sich blitzschnell um. Er entdeckte Lily, die träumerisch zu ihm sah. Sie hatte eine Kette um!

**Das war's**  
**Reviews? \*hehe\***

## I.1.8 Flashback!!

**Hey sorry,dass es länger gedauert hat. Ich war krank und ja..aber jetzt bin ich ja wieder da! Ich hab mir überlegt ab jetzt immer jemandem ein Kapitel zu widmen. Viel Spaß beim nächsten Kapitel und danke für die Reviews!**

**Dieses Kapitel widme ich Laura Lily Luna Potter,weil sie so nett ist und mir fleißig Kommis schreibt! Danke Laura Lily Luna Potter!**

Lily bemerkte Harry's Blick und wandte sich schnell ab. Sie spürte wie ihr Kopf heiß wurde. Das durfte sie nicht machen. Wollte sie,dass sie auffliegen? Wenn sie es recht überlegte..ja! Ach Quatsch! Hör auf damit!,scholt sie sich. Sie schreckte aus den Gedanken als sie eine Hand in ihrer spürte. Schnell sah sie auf die Hand und auf den Besitzer. James. "Komm,wir wollen doch das Frühstück nicht verpassen",sagte er und zog sie mit an ihren Platz. Benommen stolperte Lily hinterher. Neben ihnen saß jetzt auch Remus. Er lächelte den beiden zu und begann auch schon sich etwas Essen zu holen. James tat es ihm gleich. Heißhungrig stürzte er sich auf Essen. Lily schüttelte den Kopf und zischte ihm zu "Kannst du nicht normal essen?" James versuchte zu antworten,aber er hatte den Mund zu voll und Lily hob nur abwehrend die Hände. Remus verfolgte das Geschehen lächelnd. Ja das war der echte James. So war das schon früher. Er beugte sich jetzt auch über seinen Teller und wartete bis James seinen Mund nicht mehr so voll hatte. Dann fragte er ihn "Was machen wir jetzt mit Tatze?" James schluckte noch schnell sein Brötchen hinunter und antwortete dann "Wir sagen ihm das was du gefunden hast und er soll dann ausbrechen. Danach gehst du mit Dumbledore ins Ministerium und fragt nach einem Prozess. Zeuge bist du und Dumbledore..ich muss ihn fragen,aber naja jedenfalls kommen ich und Lily dann auch,wir sind auch Zeugen." Remus runzelte die Stirn "Ist Dumbledore damit einverstanden?" "Na klar,was hältst du von mir Moony?",empörte sich James. Remus grinste "Viel Krone worklich viel",sagte er ironisch "Aber mal im Ernst was ist wenn sie nicht glauben,dass ihr James und Lily seid?" Bevor James antworten konnte,sagte Remus auc hwieder schon "Dann müsste ihr es beweisen!" er sah James ernst an. James nickte "Ja das müssen wir wohl."

"Hey Tatze!",rief James überschwänglich. Sofort erschien ein brauner Haarschopf im Spiegel. "Hallo Krone..oh hallo Moony!" James drehte sich um. Er saß auf seinem Bett in seinem Zimmer und sprach mal wieder mit Sirius. Gerade kam Remus herein und grinste schief als er Sirius sah "Hey Sirius!" Sirius sah blass aus,seine Haare verwildert und sein Aussehen ebenso. Remus wandte sich an James. Er sah aus wie immer. Remus freute sich immernoch und konnte es gar nicht fassen,dass die Rumtreiberzeit vielleicht doch nicht so schnell aufhörte. Dann gab sich Remus einen Ruck,damit er wieder anwesend wurde und sagte "Ähm James du hast Besuch von zwei Jungen,einer davon ist Harry und einem Mädchen." Und da kamen diese schon herein. James saß mit dem Rücken zu ihnen,sodass er sie nicht sah. "Ähm James..",versuchte Remus seinen Freund aufmerksam zu machen. "Was ist Moo-",James drehte sich um und sah Ron,Hermine und Harry vor ihm stehen. Er stockte. Auch Remus sah ihn böse an. Ich habs doch nicht ausgesprochen,dachte er,denn er wusste dass die Rumtreiber sich mit Telepathie verständigen konnten. Remus sah ihn etwas milder an und James spürte,dass er hierbleiben wollte,damit er auf ihn aufpassen kann. James sah Remus nochmal entschuldigend an und hörte dann etwas was ihn erstarren ließ.

"Mensch Krone was ist denn, warum sagst du nix?", kam es aus dem Spiegel. "Sirius!", zischten Remus und James gleichzeitig dem Spiegel zu. Verdattert schaute Sirius sie an. James flüsterte halblaut "Später" Etwas benommen nickte Sirius und dann blitzten seine Augen vor Neugier auf. James schüttelte den Kopf. Schnell verschwand Sirius, um gleich danach wieder aufzutauchen. Er wollte lauschen, doch James hatte ihn schon wieder weggelegt. Seufzend verschwand er und dachte in seiner grauen Zelle über die Ereignisse nach.

Derzeit bei Remus und James. Schnell legte James den Spiegel weg und lächelte die drei an. "Was gibts?" Hermine sah misstrauisch dem Spiegel hinterher und sah einen braunen Haarschopf, der gerade verschwand. "Wir wollten... ach egal.", stotterte Ron. Hermine sog plötzlich scharf die Luft ein und zog Ron und Harry mit sich. Remus und James sahen sich fragend an dann zuckten beide mit den Schultern und mussten lachen. Das war so befreiend, endlich wieder lachen zu können. Schnell holten sie den Spiegel wieder und erklärten Sirius ihren Plan. Dieser war damit verständlicherweise einverstanden. Er wollte sofort damit anfangen zu üben, da er es ja so lange nicht mehr gemacht hat. Seine Augen glänzten wieder wie früher und er versuchte zu lächeln. James sah Remus glücklich an und Remus lächelte über sein Verhalten. Sirius verabschiedete sich dann und James sagte zum Abschied "Du schaffst das Padfoot, wir glauben an dich", er zwinkerte und legte den Spiegel weg.

Sirius bemerkte noch, dass sich James zu Remus umdrehte und dann sah er schwarz. Er fand sich in seiner Zelle in Askaban. Gerade schwebte ein Dementor vorbei und verstellte wieder einen Schub Traurigkeit. Sirius fühlte sich plötzlich schlapp und erinnerte sich an den Tag an dem er Lily und James tot daliegen sah.

Flashback:

Sirius betrat vorsichtig das Haus. Auf sein Klopfen hatte niemand reagiert. Das Haus sah bis jetzt noch ok aus. Er befürchtete das Schlimmste. Vorsichtig und leise schlich er ins Wohnzimmer. Plötzlich sah er im Dunklen eine Gestalt liegen. Es war doch hoffentlich nicht James? Sein Herz zog sich zusammen als er die Gestalt erkannte. James! "Neeeeiiii-nn ni-icht James!", schrie er seine Frustration aus. Er warf sich über James. Seine Augen waren starr und sein Gesicht bleich. Sein Runtreibergrinsen war verschwunden. Sirius wurde klar, dass James nie wieder lachen würde. Er heulte und schrie und wimmerte. Es war so schrecklich! Sein bester Freund war tot! Er fühlte sich schrecklich und seine Augen waren rot. Ihn überkamen Schuldgefühle und er bettete James' Kopf in seinem Schoß. Ihm fiel Lily ein, aber er wusste genau, dass sie keine Chance hatte. Er ging nach oben und warf einen letzten Blick auf James. Oben angekommen, stürmte er ins Kinderzimmer. Dort war ein großes Loch in der Wand. Lily lag mit geschlossenen Augen auf dem Boden und ihre Haare standen wirr vom Kopf ab. Er fühlte den Puls nicht und vergrub sein Gesicht in ihr Haar. Er schaffte Lily nach unten zu James und legte sie neben ihn. Dann rannte er nochmal hoch und sah Harry in seinem Bettchen liegen. Er hatte eine komische Narbe auf der Stirn, die die Form eines Blitzes hatte. Er fuhr nachdenklich und still weinend über die Narbe. Plötzlich schlug Harry seine Augen auf. Sirius' Herz zog sich zusammen. Er lebte! Er würde ihn beschützen. Schnell nahm er Harry auf den Arm und trug ihn nach unten. Dort lagen Lily und James immernoch nebeneinander. Sirius hatte heimlich gehofft, dass sie sich bewegt hätten. Doch das war nicht der Fall....leider! Er nahm James' Hand und legte sie in Lily's. Nun lagen sie verliebt nebeneinander wie ..früher. Dann nahm er Harry's Hand und legte sie dazu. Plötzlich strahlte ein helles Licht auf. Es kam von den Händen. Es ging bis zum Himmel und genauso plötzlich wie es passierte verschwand es auch. Sirius überkam ein warmes Gefühl, ließ Harry allein um mit Peter zu kämpfen.

Flashback ende

**So das wars danke!!!**

**Kommis?\*-\***

## I.1.9. Lernen...

**Hey hier bin ich wieder!**

**Viel Spaß mit dem nächsten Kapitel!**

**Ich widme dieses Kapitel denen die bis jetzt immer mir kommis geschrieben haben!**

Mit den Gedanken wieder in Askaban,dachte Sirius ganz erschöpft an seine jetzige Lage. Er sammelte sich und versuchte sich in seine Animagusgestalt zu verwandeln. Aber kurze Zeit sank er erschöpft an der Wand der Zelle nieder ohne es geschafft zu haben.

"Er wird es schon schaffen!",sagte sich James immer wieder. Remus betrachtete ihn besorgt. Er kannte ihn zu gut. Er wusste,dass James sich Sorgen machte. Sirius war geschwächt. Es könnte schief gehen. Auch James machte sich diese Gedanken. Er wollte sie ordnen und nahm sich seinen Besen. Draußen zogen Wolken auf,doch das störte ihn nicht. Es war wie immer befreiend draußen zu fliegen. Er schloss kurz die Augen,konzentrierte sich aber dann. Er flog kreuz und quer über den ganzen Quidditchplatz. Es fing an zu nieseln,doch das spornte James noch mehr an. Er flog schneller und schwierigere Manöver. Er fühlte sich wie zu seiner Zeit in Hogwarts. Er wollte so gerne wieder Quidditch spielen..mit Sirius. Plötzlich flog ihm eine verummte Person in den Weg. Sie umkreiste ihn und James wollte schon seinen Zauberstab ziehen,als sich die Person zu erkennen gab.

Harry saß in Gedanken versunken am Fenster. Er dachte daran was ihm schon alles in Hogwarts passierte. Von den Dursleys weg zu sein war schön...sehr schön. Hermine und Ron waren nett..er hatte echte Freunde gefunden. Sie gehörten einfach zusammen. An einen Abend dachte er aber. Als er in den Spiegel Nerhegeb sah. Er sah seine Eltern,aber sie sahen irgendjemandem ähnlich. Wenn er nur wüsste wem.. Und dann war da noch diese geheimnisvolle Karte der Rumtreiber. Dort waren zwei Punkte gewesen: seine Mutter und sein Vater! Aber was wenn es nur Geister waren...? Und die Kette .. Er fasste sie automatisch an. Mrs Connor trug auch so eine Kette. Ob es Zufall war? Ob ALLES Zufall war? Das konnte unmöglich sein. Er dachte an seine Mutter. Er hatte nichts von ihr außer das Bild vom Spiegel Nerhegeb im Kopf. Von seinem Vater genauso. Es begann zu nieseln. Kleine Tropfen rannen auf der Außenseite des Fensters herunter. Harry sah aus dem Fenster. Über dem Quidditchplatz sah er eine Person fliegen. Sie flog schnell und von den Manövern konnte er sich viele anschauen. Er schaute ihm nun interessiert zu. Plötzlich sah er eine verummte Gestalt am Boden,die auf ihren Besen stieg und auf die zweite Person zuflog. Sie umkreiste ihn und Harry schaute erschrocken auf den gezogenen Zauberstab der umkreisten Person. Würde er ein Zauberduell miterleben? Er wollte schon McGonagall rufen,als die verummte Person sich zu erkennen gab. Er kannte sie nicht,was kein Wunder war,denn er war ja bei Muggeln aufgewachsen. Es war eine junge Frau. Sie hatte blonde Haare,die zu einem Zopf gebunden waren. Ein paar widerspenstige Strähnen lösten sich aber immer wieder. Er sah noch wie die andere Person den Zauberstab wegsteckte und die Frau umarmte.

### **James**

Es war Julie! Die Hexe,mit der er gemeinsam im Quidditchteam war. Es war eine von Lily's Freundinnen. Er umarmte sie. Wenigstens eine,mit der er Quidditch spielen konnte. Um sicherzugehen können,dass sie ihn wirklich erkannte,färbte er sich die Haare schwarz. Julie strahlte und holte aus dem Nichts eine Quaffel hervor. Sie spielten zusammen wie früher. In einem Team,als Team. Auch James Laune besserte sich und er vergaß Sirius.

### **Harry**

De Person,die er als männlich erkannt hatte,holte nun wieder den Zauberstab und färbte seine Haar

schwarz. Harry riss seine Augen auf und starrte die Person an. Wer könnte sich den in Hogwarts vor seiner Identität verstecken? Er wurde von Hermine aus seinen Gedanken gerissen, die ihn mit zum Unterricht nahm.

## **Allg. Sicht**

Erschöpft aber sichtlich zufrieden und fröhlich ging er mit Julie auf sein Zimmer und redete mit ihr ein bisschen. Plötzlich kam Lily ins Zimmer und entdeckte Julie. Sie fielen sich in die Arme und waren überglücklich. James zog es vor zu verschwinden. Er wollte sie alleine lassen. Alleine reden lassen. Alleine scherzen lassen. Alleine die Vergangenheit aufholen lassen. Er selber würde Remus suchen. "Bestimmt ist er in der Bibliothek", dachte er grinsend. In der Bibliothek kam Remus schon auf ihn zu. "Ah da bist du! Ich wollte mit dir reden!" James nickte. "Komm wir gehen auf mein Zimmer!", meinte Remus und ging voran. Was wollte Remus von ihm?, fragte sich James.

## **Bei Lily und Julie**

"Ohh ich hab dich so vermisst!", weinte Julie. "Ich dich auch!", meinte Lily lachend. "Wie ist es denn so wenn man ..ähm..naja du weißt schon?", fragte Julie neugierig. "Wenn man tot ist? Oh weißt du, ich weiß gar nichts mehr...aber ich wüsste es so gern", antwortete Lily ein bisschen traurig. "Aber wie geht es dir so? Bist du verheiratet?", wechselte Lily schnell das Thema. Julie wurde leicht rot im Gesicht und Lily musste grinsen. "Aha! Erwischt!" "Ich bin mit Paul McDonald verheiratet und haben eine Tochter. Sie heißt Natalie." sagte sie mit immernoch roten Wangen. "Ohh! Das ist ja toll!", freute sich Lily. "Jaaaa...." "Was arbeitest du eigentlich?", wollte Lily wissen. "Ach ja das", grinste Julie "Ich bin Jägerin von den Holyhead Harpies!", ließ sie die Bombe platzen. "Waaaass! Boah! D-das ist ja großartig!", umarmte Lily ihre Freundin stürmisch. Diese grinste nur. Lily hatte sich nie so richtig für Quidditch interessiert. Sie war nur wegen Julie zu den Quidditchspielen gekommen....mit Alice. Ach ja Alice... Schlagartig veränderte sich Lily's Laune. Sie wollte aber Julie damit nicht belästigen. Deshalb tat sie die Fröhliche, aber nachdem Julie gegangen war, machte sie sich auf den Weg zur Bibliothek, um ihre verloren gegangenen Zaubertränkekenntnisse aufzuholen.

## **Bei James und Remus**

"Was ist los?" Er befürchtete was Schlimmes. "Keine Sorge!", beruhigte ihn Remus, der mal wieder Gedanken lesen konnte. "Ich dachte nur es wäre eine gute Idee ein bisschen vom Stoff Verteidigung gegen die dunklen Künste oder Zauberkunst prüfen und wieder aufzubessern, damit du gewappnet bist." Er erwähnte zwar nicht gegen was, aber James war klar, dass Voldemort noch lange nicht aus der Welt war. Er nickte zustimmend. "Dann sag Lily noch Bescheid und ich würde sagen wir fangen gleich morgen an", meinte Remus und sie gingen zurück in die Bibliothek.

## **Allgemein**

In der Bibliothek traf Lily James und Remus. "Was machst du denn in der Bibliothek?", fragte sie erstaunt und leicht spöttisch. James grinste nur und fuhr sich durch die Haare "Tja du weißt doch ich lieeebe Bücher!", sagte er grinsend. "Wer's glaubt", murmelte Remus und wandte sich auch mit einem Grinsen auf dem Gesicht an Lily "Wir wollten dir Bescheid sagen, dass ich" Er deutete auf sich "mit euch ein bisschen eure Kenntnisse auffrische" Er brauchte nicht viel um Lily zu überzeugen, eigentlich gar nichts, denn sie war sofort Feuer und Flamme. "Wo? Wann?", fragte sie aufgeregt. Sie wollte unbedingt wieder ihren Zauberstab benutzen und sie wusste dass es James genauso ging. Remus lachte und sagte "Morgen abend, okay?" Lily nickte und zog James mit sich. Auf ihrem Zimmer angekommen, weinte Lily plötzlich los. Erschrocken nahm James sie in die Arme. "Shhh Lily es ist alles gut" Lily weinte und ihre Tränen liefen ihr die Wange herunter. Sie lehnte ihren Kopf an James's Brust. Sie spürte seine Hand, die beruhigend ihren Rücken streichelte. Seine Hand zwang sie zu ihm aufzusehen. Er sah ihr tief in die Augen. "Willst du mir sagen warum du geweint hast?" Sie nickte tränenüberströmt. Sie setzten sich aufs Sofa und Lily lehnte sich an James. Er gab ihr kurz einen Kuss auf die Stirn und wartete. "Ich also d-das ist s-so k-komisch u-und ich kann es nicht fassen dass es alles so gekommen ist es ist einfach zu schön u-und was ist wenn wir dann irgendwann wieder plötzlich im Totenreich

sind oder?.." Er verstand. Beruhigend strich er ihre Haare zurück."Das wird nicht passieren ganz ruhig wir leben jetzt! und sterben ganz normal ..." Er nahm ihr Gesicht in die Hände und verschloss ihr vollen Lippen mit einem sanften Kuss. Sie erwiderte den Kuss und kuschelte sich an ihn. Er genoss die Zweisamkeit.

**So das wars  
ein bisschen zweisamkeit ;)**



## I.1.10 Das Leben nach dem Tod (Teil 1)

hii viel spaß mit dem kapitel

**Gewidmet an meine frühere beste Freundin, die ich leider durch einen dummen Streit verloren habe**

**Amy du warst die beste**

**Vielleicht liest du ja durch Zufall meine ff <3 oder auch nicht durch Zufall**

Es sind jetzt schon einige Monate herum und Lily und James haben mit Remus viel geübt. Sie können jetzt wieder alles was sie vor ihrem Tod konnten. Gegen James' Willen haben sie auch viel Theorie gemacht. Es ist morgens. Lily und James liegen noch im Bett.

James wachte auf. Er schaute sich im Raum um. Ja, es war noch alles wie vor einem Tag. Er hatte einen komischen Traum gehabt. Er konnte sich aber nicht mehr daran erinnern. Sein Blick fiel auf den Bilderrahmen, der auf der Kommode stand und einem Torbogen ähnelte. Plötzlich fuhr ihm eine Erinnerung durch den Kopf.

**Flashback**

Er sah den grünen Todesstrahl und kippte um. Sein Körper war plötzlich federleicht. Er fühlte sich herrlich schwerelos. Plötzlich fand er sich an der Decke wieder. Er sah hinunter auf seinen Körper. Die Augen starr. Doch er sah noch jemanden. Voldemort. Er stieg über seinen Körper und ging hoch. "Nein nicht Lily!" Er wollte weitergehen doch er konnte nicht. Stattdessen sah er ein helles weißes Licht. Es zog ihn an und plötzlich hörte eine Stimme.....

**Flashback Ende**

An mehr konnte er sich nicht erinnern. Angestrengt versuchte er sich weitere Erinnerungen aus dem Gehirn herauszupressen. Doch vergebens. So nachdenklich und stirnrunzelnd fand ihn Lily schließlich. "Was ist?", fragte sie besorgt. "Ach ...nichts", meinte James abwinkend. Lily legte ihm eine Hand auf die Schulter "Das glaube ich dir nicht. Ich müsste dich doch eigentlich jetzt lange genug kennen oder?" sagte sie etwas schmunzelnd. "Nein es ist wirklich nichts!", sagte James etwas lauter als er wollte. "Na gut!", jetzt schrie Lily auch. "dann gehe ich!" Beleidigt und wütend zischte sie ab. "Aber Lily...", rief James noch, doch sie war schon weg. Seufzend lies er sich auf das Sofa fallen und versank wieder in seinen Gedanken.

Wütend ging Lily durch die Gänge. Sie wusste nicht wohin sie lief. Sie wusste dass sie übertrieben hatte, aber trotzdem James konnte ihr doch alles anvertrauen...oder? Was war denn los, dass er es ihr nicht anvertrauen konnte. Plötzlich schoss ihr ein schrecklicher Gedanke durch den Kopf. Aber den verscheuchte sie gleich wieder. Nein! James würde keine andere Frau lieben. Er liebte doch nur sie. Das hatte er in ihrer gemeinsamen Schulzeit doch bewiesen. So in Gedanken versunken achtete sie nicht auf ihren Weg und stieß mit einer Person zusammen, die ebenfalls in Gedanken versunken war. Erschrocken prallte sie zurück und fiel nach hinten. Die Person versuchte sie zu greifen, doch fiel ebenfalls. Dann fand Lily sich auf dem Boden wieder. Sie blickte auf und sah in ein bekanntes Gesicht.

James seufzte. Er würde sich gedulden müssen. Das Geheimnis um das Leben nach dem Tod musste aber gelüftet werden. Er war zu neugierig. Da war er wie sein Vater. Nachdenklich fuhr er sich durch seine Haare. Er wollte die Gräber seiner Eltern besuchen. Aber davor wollte er Lily suchen. Mist! er brauchte die Karte! Seufzend holte er seinen Tarnumhang. Wenigstens den hatte er an sich reißen können. Schnell und leise tappte er aus seinem Zimmer und lief in Richtung Gryffindorgemeinschaftsraum. Vor dem Portrait der fetten Dame, erinnerte er sich an das Passwort und sagte deutlich "Schweineschnauze" Die fette Dame sah sich verwirrt um, schwang aber auf. Schnell schlich er rein und sah sich um. Die Weasley-Zwillinge waren nicht im Gemeinschaftsraum. Leise, damit ihn niemand bemerkte schlich er hoch. Er wusste noch genau die Stellen, an denen die Treppe knarrte. Geschickt umwand er sie. Oben angekommen, erkannte er sein altes Schlafzimmer, dass er mit Peter, Sirius, Remus und Frank geteilt hatte. Wehmütig dachte er an die alte Zeit. Doch er schalt sich im Stillen, er hatte jetzt Wichtigeres zu tun. Hastig sah er sich um. Hier war niemand. Er

besah sich die Betten und an dem letztem Bett hatte er Erfolg. Dort stand auf einer Plakette 'George Weasley'  
'Treiber der Gryffindors'

Vorsichtig ging er an seinen Schrank. Er fand Klamotten und einen Besen. Dann ging er an die Schublade. Plötzlich hörte er eine Stimme von unten. "Oh hey! George! Was meinst du,es wird bald wieder Zeit für einen Streich." Und dann eine zweite. "Ja! Klar Fred! Lass uns nach oben gehen!" James hörte das Grinsen aus seiner Stimme. Es erinnerte ihn ein wenig aus seiner Schulzeit.

### **Flashback!**

Er trat in den Gemeinschaftsraum. Gerade hatte er eine Abfuhr von seiner großen Liebe Lily erhalten. Traurig fragte er sich wieso sie ihn nicht leiden konnte. Er liebte sie doch! Sirius bemerkte seine Stimmung und zog ihn zu den anderen Rumtreibern. "Hey!",sagte er vorsichtig. "Wollen wir einen neuen Streich machen?" "Genau! Wir haben schon lange keinen gemacht!",rief Peter erfreut. "Ach nee!",Sirius verdrehte die Augen. James' Miene hellte sich auf. "Ok! Dann komm ich vielleicht auf andere Gedanken!",meinte James wieder etwas trauriger. Remus verdrehte die augen. "Ich bin nicht schuld,wenn wir Ärger bekommen!",sagte er. "Also machst du mit?",freute sich Sirius. "Gut Tatze lass uns hochgehen!",sagte Remus statt einer Antwort. Grinsend vor Freude ging Sirius hoch und winkte noch einer Gruppe von Mädchen zu. Die seufzten und wurden rot. Remus verdrehte wieder die augen,sagte aber nichts und schob James die Treppen hoch.

### **Flashback Ende**

Das Knarren der ersten Stufe riss ihn aus den Gedanken. Schnell zog er sie auf und fand ein Foto von einem hübschen brünetten Mädchen. Er grinste in sich rein. Auch das erinnerte an ihn.

### **Flashback**

Vor dem Schlafengehen holte er schnell noch das Foto von Lily raus. Er betrachtete verliebt ihre roten Haare und ihre grünen Augen. Plötzlich kam Sirius rein und James versteckte das Foto blitzschnell unter seinem Kissen. Trotzdem hatte Sirius die Bewegung gesehen. "Was hast du da?",fragte er neugierig. "Nichts nichts..",er kam nicht weiter,da hatte Sirius sich schon das Foto geschnappt. Remus,der hinter ihm durch die Tür kam,ermahnte Sirius "Tatze lass ihn doch!" "Nein, Moony schau mal Prongs hat ein Foto von Evans!" Jetzt war Remus doch neugierig. Er kam näher und sah sich das Foto an. Er sah seinen besten Freund ernst an. Er war richtig in sie verliebt. Er seufzte. "Gib ihm das Foto zurück",befahl er Tatze. Dieser sah ihn beleidigt an " Du Spielverderber!",murrte er und gab James das Foto zurück. James sah Remus dankbar an und legte das Foto so rot wie er war wieder in seine Schublade. Dann stand er hastig auf. "ich geh duschen!",sagte er und verschwand im Bad. Sirius grinste Remus vielsagend an und bekam dafür einen Schlag auf den Hinterkopf von Remus. "Moony",jammerte er.

### **Flashback Ende**

Er hörte nahe Stimmen. Ganz nah. Hastig wühlte er weiter und fand schließlich was er brauchte. Und da war auch schon Fred im gemeinsamen Schlafzimmer. Er schaute sich stirnrunzeld um und ging dann weiter. James wagte nicht zu atmen. Dann,er war gerade an der Türschwelle,als er eine vorsichtige Bewegung sah. Aus den Augenwinkeln sah er Fred den Zauberstab ziehen. Er sagte nichts aber James wusste,dass er einen ungesagten Zauber sprach. Und schon sah er einen roten Stuporfluch auf ihn zufliegen. es war zu spät den Zauberstab zu ziehen. Geschickt wich er dennoch dem Zauber aus. Er stolperte aber dabei und sein Tarnumhang verrutschte. Fred sah nur noch ein paar Schuhe und etwas was auf den Boden fiel. Neugierig ging er darauf zu und hob schließlich einen kleinen Spiegel auf. Etwas musste es mit dem Spiegel aufhaben. er beschloss ihn später George zu zeigen.

Hastig verschwand James aus dem Gryffindorgemeinschaftsraum. Ein paar Korridorre weiter blieb er schnaufend stehen. Schnell zog er sich den Tarnumhang über den Kopf und stopfte ihn in die Hosentasche. Dann holte er hastig die Karte hervor und tippte sie mit dem Zauberstab an und flüsterte "Ich schwöre feierlich,dass ich ein Tunichtgut bin" Sofort zeichneten sich feine Linien über das Pergament. Schnell suchte

er Lily. Und er ertarrte als er sah wer neben ihr war.

**Na schafft ihr es 10 Kommis zu schreiben \*zwinker\***  
**Ich will endlich Rückmeldungen**

---

**Achtung! Achtung! Neuste Nachricht!**

**Ich werde das nächste Kapitel erst reinstellen,wenn die 10 Kommis voll sind!!! Noch 9 übrig!!!**

## I.1.11 Herzschmerz

**Hallo,man nur so wenige Kommiss,vielleicht habe ich euch deshalb ein wenig zappeln lassen. Schreibt bitte Kommiss,dann kommt das nächste Kapitel auch schneller!**

**Das Kapitel widme ich einer Person, die ich liebe, die meine Liebe allerdings nicht erwidert.**

**Außerdem danken möchte ich:**

**Laura Lily Luna Potter: Danke für deine Treue!**

**Und Harry+Ginny in love: Hallo! Schön das es dir gefällt. Hier ist das nächste Kapitel**

Severus Snape!

Erstarrt schaute Lily ihn an. Da über ihr lag ihr ehemaliger bester Freund. Und zur gleichen Zeit dachte Severus. Ihre Lippen sind so schön voll und ihre Augen so schön grün. Sie erinnerte ihn an seine ehemalige beste Freundin. Ach wenn er sich nur bei ihr entschuldigt hätte...aber dazu war es zu spät. Er konnte nicht anders,er musste sie küssen. "S-Severus",murmelte Lily erschrocken,als sie bemerkte was passierte. Sie wusste nicht wie sie sich verhalten sollte. Sie versuchte ihn sanft an seiner Brust zurückschieben,aber sein Griff war fest. Zu spät. Seine Lippen lagen auf ihren. Sie fühlten sich ungewöhnlich sanft an und doch kalt. bei James war es anders. Sie fühlte sich in James' Armen geborgen und seine Küsse lösten bei ihr immer ein Feuerwerk aus.

Was sie nicht wusste,war dass Severus genauso fühlte. es fühlte sich großartig an und er wollte weitermachen. Seine Lippen bewegten sich auf ihren und seine Zunge bat um Einlass. Erschrocken darüber,dass sie seine Zunge spürte,öffnete sie ein klein wenig ihren Mund,doch sofort nahm Severus diese Gelegenheit erfreut hin und seine Zunge erkundete ihren Mund. Verzweifelt versuchte Lily sich frei zu machen,doch Severus war viel zu vertieft in dem Kuss. Na gut,dachte sie,aber nur einmal! sie hoffte Jaes würde ihr verzeihen. Widerwillig bewegte sie ihre Lippen auf den seinen. Severus durchströmte ein mega Glücksgefühl.

Severus Snape!

Schniefelus!,dachte James wütend. Schnell machte er sich auf den Weg. Er rannte dahin. Seinen zauberstab ziehend umwand er die letzte Ecke. Seine augen weitenden sich. Was er dort sah,wollte und konnte er nicht glauben. Er sah *seine* Lily mit Snape knutschen. Und wäre das nicht schon genug,hatte Lily auch noch die Hände auf seiner Brust und die Augen geschlossen! Sie sah nicht so aus,als ob sie es nicht wollte. Ihre Lippen bewegten sich auf den seinen. Er sah es genau. Traurig lies er seinen Zauberstab sinken und drehte sich uaf der Stelle und verschwand. Leise..lautlos....

Keuchend lösten sie sich. severus sah tief in Lily's Augen und hob ihr Kinn an. "Was ist das jetzt mit uns?",fragte er etwas schüchtern. Sie hauchte leise "Ich weiß nicht" und verschwand. Severus sah ihr hinterher bis sie verschwunden war. Nein! Diesmal würde er um sie kämpfen. Entschlossen machte er sich auf den Weg in sein Büro.

Ich muss James suchen,,schoss es Lily durch den Kopf. Sie lief in ihr gemeinsames Zimmer,fand ihn aber nicht. Sie überlegte fieberhaft,wo er sein könnte. schnell durchlief sie die ganzen Korridorre,doch sie suchte vergebens. "Scheiße,scheiße",murmelte sie vor sich hin und langsam liefen ihr die tränen herunter. Stolpernd kam sie zum Stehen und sah sichum. Sie war ohne es zu wissen zum Gryffindorgemeinschaftsraum gerannt. Sie lehnte sich an die Wand und sank kraftlos runter. Sie sackte auf dem Boden zusammen und lies ihre Tränen freien Lauf. Plötzlich schwang das Portrait auf. Lily nahm es nicht war. Sie schüttelte sich vor Weinkrämpfen. Ihr ging nur ein Gedanke durch den Kopf *James hat mich verlassen..* Sie spürte eine Hand an ihrer Schulter. "Was ist los?",sagte eine helle Stimme. Sie hörte die Bersorgnis in ihr. Langsam sah Lily auf. Sie blickte in ein freundliches Mädchengesicht. Sie erinnerte sich. Es war Hermine. Hinter ihr standen zwei Jungen. Es waren Ron und Harry. Vorsichtig stand lily auf. Sie wollte die drei nicht mit ihren Problemen

plagen. "Nichts..nichts alles gut!",sagte sie mit einer schwachen und kraftlosen Stimme. Hermine zog eine Augenbraue hoch. "Wirklich!",sagte sie mit einem kurzen Lächeln und wollte gehen. Da stellte sich Harry ihr in den Weg. "Das glauben wir ihnen nicht!",sagte er mit einer festen Stimme. Hermine und Ron nickten bestätigend. Lily schaute Harry in die treuerherzigen grünen Augen. Harry starrte zurück. Smaragdgrün traf auf Smaragdgrün. Lily's Blick war liebevoll. Das verwunderte Harry. Er senkte den Blick und Hermine sah ihn verwundert an lies sich aber sonst nichts anmerken. Lily war wie vernebelt. Sie griff nach Harry und umarmte diesen. Schluchzend verbarg sie ihr Gesicht in seinen Haaren "D-Du bist groß geworden.." murmelte sie. Verwirrt von der Umarmung schaute Harry hoch zu der Dame. Sie kam auf ihn zu und flüsterte ihm was ins Ohr. Harry schaute sie verwundert und komisch an. Er sah ihr noch hinterher,wie sie stolpernd wegging. Kaum war sie um die Ecke verschwunden,hörten sie einen markerschütternden Schrei. Die drei zuckten zusammen,schauten sich an und liefen in die Richtung.

James rannte so schnell er konnte. Er wollte das Bild in seinen Gedanken loswerden. Lily hatte ihn mit *Schniefelus* betrogen. Er dachte sie würde ihn lieben. Hatte er sich in ihr gettäuscht? Warum? Er liebte sie über alles! Er wollte sie nicht verlieren! Verdammte! Das hatte er sich alles anders vorgestellt! Er schrie seinen Schmerz aus. Er schrie weil Lily ihn betrogen hatte! Er schrie weil Sirius im Askaban war! Er schrie weil es alles so schlimm war! Er schrie seinen Schmerz raus. Dann lief er auf den Verbotenen Wald zu und verwandelte sich in einen Hirsch. Er rannte und rannte. Er rannte vor dem Schmerz weg. Oder auf ihn zu?

"Krone! Krone!",Sirius wollte ihm es erzählen. Er hatte es geschafft! Er war ausgebrochen!

"Krone! Krone!",tönte es aus dem Spiegel,den Fred und George gerade noch betrachtet hatten. Im Spiegel erschien ein brauner Haarschopf. Neugierig beugten sich Fred und George über ihn. er schrocken betrachtete Sirius die beiden rothaarigen Jungen. "Wer seid ihr?",fragte er forsch. George antwortete " Fred und George Weasley. Aber wer bist du?" Sirius überlegte "Das tut nichts zur Sache!Gib den Spiegel einem Mann names Remus Lupin! Und wehe wenn nicht! Denn dann wird euch der Zorn der Marauder treffen!"

Fred und George sahen sich ertaunt an."Marauder?",fragten sie gleichzeitig und schauten Sirius neugierig an. "Ja,Marauder..warum? Was wisst ihr von denen?",erwiderte Sirius. "Wir haben die Marauder Map",erklärte Fred. Freudig sah Sirius die beiden an. "Jemand hat sie gefunden,unser Plan hat geklappt!",freute er sich. Und auf die fragenden Gesichter der Zwillinge fügte er hinzu. "Ich bin ein Rumtreiber,auch Marauder genannt und wir haben die Karte Filch untergeschmuggelt. Wir wollten,dass jemand sie weiterbenutzt,unserem Namen die Ehre erweist. Und jetzt sucht James,diesen neuen Lehrer halt.",fügte er barsch hinzu. "Na gut!",brummelten sie unwillig und machten sich auf die Suche. Im Geheimen wollten sie aber noch mehr über die rumtreiber herausfinden. Dabei vergaßen sie,dass sie eigentlich mithilfe der Karte noch einen Streich spielen wollten...

Er rannte und rannte. Schließlichkam er auf einer weitabliegenden Lichtung zum stehen und verwandelte sich wieder zurück. Schweiß lief im von der Stirn. Er schaute sichum,erkannte die Lichtung nicht. "Ach was solls..ich mag Abenteuer.",dachte er und ging seinen Zauberstab umgriffen weiter. Er fühlte sich wohl im Wald. Doch diesmal war es anders. Irgendwas war anders. Plötzlich hörte er ein Rascheln und ein unschönes Geräusch. Er konnte es nicht zuordnen. Den Zauberstab immernoch und etwas fester umgriffen,ging er weiter. Aufmerksam durchforsteten seine Augen hinter der Brille die Gegend. Und da sah er es.

Müde vom Bücher lesen ging Remus aus der Bibliothek. Freundlich verabschiedete er sich von Madam Pince. Auf dem Weg zur Küche huschte eine Ratte zu seinen Füßen. Erstaunt sah er zu ihr. Seid wann gibt es in Hogwarts Ratten? Ach es war bestimmt ein Haustier von irgendeinem Schüler. Aber Ratten hatten es für gewöhnlich gemütlich und rannten nicht durch ganz Hogwarts. Momentmal..Ratte? Ratte+ungewöhnlich= Animagus und Animagus+Ratte= Peter! Plötzlich kam übermäßige Wut über ihn. Der Werwolf hatte Besitz von seinem Körper übernommen. Er spürte,dass er gleich die Kontrolle verlor.

Peter verspürte mal wieder diesen Heißhunger. Sein Herrchen war weg. Die Bahn frei. Schnell huschte er aus dem Gemeinschaftsraum und war auf dem Weg zur Küche,als ihm ein bekannter Mann über den Weg lief.

Erschrocken piepste er auf und er konnte die Räder in Remus' Gehirn förmlich rattern hören. Und er hörte ihn plötzlich knurren "Na komm schon, kleine Ratte. Hast doch keine Angst oder?" Er piepste wieder erschrocken auf und krabbelte weg. Remus rannte hinterher. Gebeugt und die Hände nach ihm ausgestreckt, damit er ihn bei Gelegenheit packen konnte. So rannten sie durch Hogwarts. Es sah lustig aus und es hatten sich schon viele Schaulustige hergesellt, da Peter immer wieder im Zickzack lief und Remus hinterher. Peter war schon aus der Puste. Er spürte wie seine Kraft ihn verließ.

Remus rannte jetzt schon eine ganze Weile hinter ihm her und ärgerte sich, dass Peter ihn zum Narren hielt. Doch eine Unachtsamkeit später und er hielt Peter in den Händen. Wütend nahm er ihn mit in sein Zimmer und schloss die Tür ab. Dann kramte er seinen Zauberstab heraus und hielt ihn der Ratte vor die Nase. Er wusste, dass Peter aufgeben würde. Und er hatte mal wieder Recht. Schon stand ein rattenähnlicher Mann vor ihm. "Der Umgang mit Voldemort hat ihm nicht gut getan", schoss es ihm durch den Kopf. Etwas Mitleid hatte er schon. "Warum Peter? warum?", seufzte er. Peter verschränkte die Arme und gab keine Antwort. Tarurig und nachdenklich sah Remus ihn an. Und plötzlich begann Peter zu erzählen. er erzählte, dass er sich unterbewertet gefühlt hatte, wie Voldemort ihm das Gefühl gab wichtig zu sein, wie er die Chance ergriffen hatte sich zu rächen für die sieben Jahre wo er immer im Schatten der drei stand. Wie er Lily und James verraten hatte. Und plötzlich flossen ihm die Tränen nur so aus den Augen. Das reichte um Remus' Mitleid zu erwecken. Er nahm den kleinen Mann vorsichtig in die Arme. Doch ein paar Minuten später zeigte sich dies als Fehler.

-----  
Das wars, Kommiss? Kommt schon, ich schreib doch auch die Geschichte! \*auf Knien bettel\*

# Der Verbotene Wald

Hey! Kommt,schreibt mal Kommiss. Ich mag keine faulen Leser \*zwinker\*

Naja trotzdem viel Spaß

Ich widme das Kapitel Harry+Ginny in love: Ich hoffe du liest die Geschichte auch weiter und naja mal sehen,ich hoffe du glaubst an die Liebe von James und Lily ;)

Auch so leid es mir tut,ich kann nicht alles immer im Guten schreiben sonst wird es ja langweilig,aber ich kann auch nichts versprechen...:)

Hey wo bleibt ihr anderen?

-----

Remus spürte noch wie er von dem Fluch getroffen wurde und klappte dann zusammen. Peter schaute seinen Schulfreund mitleidig an und lachte dann hämisch. Unterrichtsstunden beim dunklen Lord haben doch schon immer etwas genützt. Er belegte Remus noch mit einem Amnesiazauber und schleppte ihn dann in den nächsten Besenschrank. Voraussichtlich würde er in den nächsten Stunden nicht aufwachen. Schnell verwandelte er sich in eine Ratte und raste endlich zur Küche. Er hatte so einen großen Hunger.

Geschockt starrte James auf das Einhorn,das vor ihm auf dem Boden lag. Sein weißes Blut floss schnell aus seinem ohnehin schon geschwächtem Körper. Schnell sah sich James um. Der Täter konnte noch nicht so weit entfernt sein,aber er entdeckte niemanden. Nichtmal ein Rascheln hörte er. James wusste was es bedeutete. Sein Vater hatte ihm vieles aus der magischen Welt erzählt und beigebracht schon vor Hogwarts. Vorsichtig wollte er sich um das Einhorn kümmern. Hagrid zu holen wäre ja auch ideal gewesen. Aber als er sich nieder kniete,war es schon gestorben. Traurig blickte er das früher schöne Tier an und beschloss es zu begraben. Er wusste,dass es sinnlos war,aber er fühlte sich schuldig. Wäre er schneller gelaufen,würde er es beschützen können. Am Ende bastelte er noch ein Holzkreuz und befestigte es auf dem Grab. Dann ging er ohne sich nochmal umzudrehen aus dem Wald. Er kam am Waldrand an und disappierte. Vor dem Friedhof in Godric's Hollow (A/N:Ich wusste nicht wo James' Eltern liegen) landete er. Langsam und von Trauer erfasst ging er durch das Tor. Zielstrebig ging er zu dem Grab von seinen Eltern. Er schluckte. Dann zauberte er eine einzige Rose,die Lieblingsblume seiner Mutter und ein Veilchen,die seines Vaters und legte beide auf das Grab. Dann kniete er sich hin und betrachtete stumm das Grab. Ein paar Tränen bahnten sich ihren Weg. Wie schön wäre es,wenn Lily jetzt hier wäre,sie würde ihn trösten. Ach nein..sie hat ja Snape. "Pah!",murmelte er und ging hastig vom Friedhof. Wieder disappierte er. Nun fand er sich wieder am Waldrand. Dann rannte er in den Wald,tiefer immer tiefer in seiner Menschengestalt. Er wollte den Schmerz loswerden. Er stolperte über Wurzeln,Zweige rissen Wunden,aber er kümmerte sich nicht darum. Schließlich landete er in einem so düsternem Gebiet,das nichtmal er kannte. Es war so düster,dass man kaum paar Meter laufen konnte. Es raschelte überall und man glaubte ein paar grelle Augen hier und dort zu sehen. Aber James achtete nicht darauf,er rannte ungehindert weiter. Irgendwann klappte er zusammen und blieb dort liegen.

Hatte er sie jetzt verlassen? Gerade jetzt wo alles wieder gut schien? Zu viele Gedanken gingen ihr durch den Kopf und jetzt musste sie einfach ihren Schmerz zeigen. Und ohne,dass sie etwas hätte machen können schrie sie einmal laut auf und brach dann zusammen. Erschrocken blickten die drei die blonde Frau,die auf dem Boden lag. "Schnell,wir bringen sie zum Krankenzimmer!",rief Hermine aufgeregt und die drei versuchten sie zu transportieren. Als sie dann im Krankenzimmer ankamen,kam Madam Pomfrey ihn schon entgegen und nahm Lily aus ihren Armen. Sie lies sie auf ein Bett schweben und erlaubte den dreien da zu bleiben. Dann kam sie mit einem Trank wieder und flößte ihn ihr ein. Plötzlich piepste Ron erschrocken auf und auch Harry und Hermine starrten die Frau,die vor ihnen lag an. Ihre Haarfarbe änderte sich und sofort nahm sie ein kräftiges Dunkelrot an. Immernoch brachte keiner von ihnen einen Ton raus. Harry hob die Hand und wollte ihr durch die Haare streichen,als Madam Pomfrey sie aus dem Krankenlager rausschickte. Verblüfft und immernoch stumm gingen die drei in ihren Gemischtsraum. Jeder hing seinen Gedanken nach.

Fred wollte die Karte holen,doch er fand sie nicht.Fragend sah er George an. "Die Karte ist nicht mehr da!" George schaute ihn erschrocken,meinte dann aber "Suchen wir zuerst Mr Connor!" Fred stimmte zu. Sie

gingen die Gänge entlang, schauten in den Geheimgängen, in der Küche doch sie fanden ihn nicht. Schließlich schauten sie in allen Räumen und Gängen, die sie kannten nach. Doch immer noch fanden sie ihn nicht. Als sie zuletzt einen weit abgelegten Besenschrank öffneten, erschrakten sie. Dort lag 'etwas' es sah aus wie eine unförmige Masse. Rot und blau. Schnell wollten sie die Tür wieder zuschlagen, als das etwas sich bewegte. Es wurde flüssiger. Doch George und Fred hatten das richtige Gefühl. Sie ließen es schweben und brachten es vorsichtig zum Krankenlager. Madam Pomfrey erschrak nicht minder und schlug die Hände über dem Kopf zusammen. Dann scheuchte sie Fred und George aus dem Krankenlager. Diese beschlossen zu einem späterem Zeitpunkt wieder zu kommen. Dann versuchten sie Sirius wieder in den Spiegel zu bekommen. Sie riefen ihn immerwieder und endlich kam ein brauer Wuschelkopf zu sehen. "Wir haben ihn nicht gefunden!", rief Fred. Sirius schaute erst verwirrt dann erschrocken. Er überlegte fieberhaft, dann sagte er "Kennt ihr die staute der buckeligen Hexe? Legt den Spiegel versteckt dort hin!" dann verschwand er. George versuchte ihn wider zu rufen, aber er kam nicht wieder. Dann schaute er Fred an "Wollen wir..?" Fred verstand, grinste und nickte froh, dass sie wieder etwas Spannendes gefunden hatten. Dann versteckten sie den Spiegel und legte sich auf die Lauer...

Langsam gewöhnte sie sich an das grelle Licht. Sie schlug die Augen auf und sah sich um. Ach ja..sie lag in Hogwarts. Im Krankenlager bei Madam Pomfrey. Was war passiert? James hatte sie verlassen! Sofort schossen ihr die Tränen wieder in die Augen. Dann erblickte sie eine unförmige Masse neben sich und schrie erschrocken auf. Sofort kam Madam Pomfrey angerannt. Lily deutete nur auf die Masse und sie verstand. "Der Arme, er wird vermutlich sterben seine Chancen sind zu niedrig." Lily wurde schlecht. Wer war es? "Wer?", flüsterte sie nur. "Remus Lupin!", war die Antwort. Lily schrie nochmal auf und weinte. Bald atmete sie tief durch und verschwand aus dem Krankenlager. Es war schrecklich. Konnte man ihm nicht helfen?

Schnell lief sie durch die Gänge, bis sie zu ihrem gemeinsamen Zimmer kam. Seufzend sank sie aufs Bett und schlief sofort ein. Am nächsten Tag wachte Lily auf dem Boden auf. Sie stöhnte und rieb sich den schmerzenden Po. Dann fielen ihr die Geschehnisse ein und sie setzte sich aufs Sofa. Traurig streichelte sie ihren Bauch. Sie wusste schon 2 Wochen, dass sie schwanger war. Doch was nützte es, wenn James fort war? Sie entschloss sich Dumbledore aufzusuchen. Vor dem Wasserspeicher überlegte sie kurz und sagte dann "Säuredrops!" Sofort öffnete er sich und gab die Wendeltreppe frei. Oben angekommen klopfte sie an und trat auf das freundliche "Herein!" ein. "Oh hallo Lily!", begrüßte Dumbledore sie. "James ist verschwunden!", rief sie gleich aus. Erschrocken sprang Dumbledore auf "Seit wann?" "Seit gestern", lautete die Antwort. Dumbledore sagte nichts, ließ aber ein paar tatkräftige Lehrer holen. Er erklärte ihnen die Sachlage und sie marschierten los. Lily blieb sitzen und schaute Dumbledorwe bei der Arbeit zu. Langsam wurde sie dennoch unruhig. Zwei Stunden später kamen Professor McGonagall und die anderen Lehrer herein. Sofort sprang Lily auf "Haben sie ihn gefunden?", fragte sie schrill. McGonagall übernahm das Wort "Wir haben ihn nicht gefunden, wir haben im Verbotenen Wald gesucht, in Hogsmeade und in Godric's Hollow. Nichts. Aber wir sind nicht so tief in den Wald gegangen, nur bis dahin, wo man noch einigermaßen sehen kann.." Dumbledore nickte kurz, bedankte sich und schickte sie raus, alle bis auf McGonagall. "Rufen sie Severus!", meinte er und setzte sich wieder hin. "Meinen sie es ist so eine gute Idee?", McGonagall zog die Nase kraus. Doch Dumbledore bestand darauf und sagte nichts mehr. Schließlich ging McGonagall raus und kurze Zeit später hörten sie ein Klopfen. "Herein!", sagte Dumbledore und Severus trat ein. Er bedachte Lily mit einem kurzen Blick und wandte sich dann an Dumbledore "Was gibts?", meinte er steif. "James Connor ist verschwunden und sie kennen sich neben ihm doch am besten Im Verbotenen Wald aus...oder?", er wartete nicht auf eine Antwort, sondern nickte Severus aufmunternd zu und gab ihm ein Handzeichen zum Verschwinden. Severus nahm diesen Befehl gar nicht gern auf, aber nickte nur und verschwand. Lily wurde zunehmend nervöser. Als der Himmel schon dunkel wurde, wollte sie grad schon wieder in ihr Zimmer gehen, als die Tür aufsprang und ein mit Blut beschmierter Severus in den Raum trat.

-----  
Das wars. Bitte Kommiss? Ich liebe Kommiss. Bitte erfüllt mir einen Wunsch!!!!!!!!!! Und schreibt Kommiss!! Ich widme dem das nächste Kapitel, der das fünfte Kommi schreibt. Kommt schon! Etwas mehr ...bitte? Und wenn keiner Kommiss schreibt...dann weiß ich auch nicht weiter...:(



# Rettung

Hey wieder da! Sorry aber irgendwie hatte ich bei dieser Geschichte eine Schreibblockade!

Harry+Ginny in love: Haha :) Danke! Ich will es etwas geordneter machen....so viele Skandale..spaß..hehe  
Ich hoffe das Kapitel gefällt dir!

Laura Lily Luna Potter: Danke! Danke! Danke! Haha! Ich hoffe auch,dass dir dieses Kapitel gefällt..

-----

Aufgeregt sprang Lily auf. Aber als sie sah,dass er alleine kam,sank ihre Hoffnung wieder. Alle Augen ruhten auf Severus. Doch er hatte sich alles genaustens überlegt.

Er ging los. Er wusste genau warum Dumbledore ihn geschickt hatte und er wusste auch genau dass es die richtige Entscheidung war. Er kannte den Verbotenen Wald wahrscheinlich in-und auswendig. Schnell ging er den Weg entlang. Aber er stand in Dumbledore's Dienst. Also machte er es...für sie. Severus fühlte sich fast schon heimisch hier, im Verbotenen Wald. Er hatte noch nie richtig gefühlt. Und auch jetzt spürte er nur eins. Rache. Er spürte die Äste die an ihm vorbeizogen nicht. Nicht die blutigen Krusten,die sie hinterließen. Er wusste er würde sich rächen,mal wieder. Aber er würde nicht aufgeben,niemals. Was würde es ihm nützen? Der dunkle Lord würde wieder auferstehen und wieder Todesser brauchen und er könnte viele dazu überreden. Nein,jetzt schweifte er wieder ab. Wo war er? Severus schaute sich kurz um und erkannte den dunkelsten Winkel der Wälder. Hier musste er aufpassen. Dieser Mann würde hier liegen,das sagte ihm sein Instinkt. Er sprach leise "Lumos!" und suchte den Waldboden ab. Dann sah er eine Gestalt. Er ging langsam näher und sah ihn. Er war blutverschmiert und sah gar nicht gut aus. Er hatte sicherlich einiges durchgemacht. Wenn man ihm nicht bald helfen würde,würde er nie wieder aus seinem Koma aufwachen. Severus grinste fies. Dann setzte er eine ausdruckslose Maske auf,gab James einen Tritt,sagte leise "Jetzt werde ICH auch mal was bekommen...." und apperierte an den Waldrand.

Er schüttelete den Kopf "Nichts!" Lily sank in den Sessel und weinte hemmungslos. Dumbledore bedachte sie bedauernd und schaute dann Severus angestrengt an. Er wusste er konnte diese Maske gut und versuchte in seine Gedanken einzudringen. Doch auch Severus kannte seine Stärken. Sofort begann er,eine Blockade aufzubauen und verhinderte so,dass Dumbledore die Wahrheit weiß. Er sah,dass Dumbledore die Stirn runzelte und wusste,dass er ihm nicht glauben würde. Deshalb wendete er einen Zauber an, über den der dunkle Lord sie gelehrt hatte,er veränderte die Erinnerung und ließ Dumbledore in seine Gedanken. Wieder runzelte er mit der Stirn,ließ dann aber ab und nickte Severus zu. Dieser nahm ihn beim Wort und verschwand. Nachdem Severus verschwunden ist,trat Dumbledore zu Lily und tröstete sie. Lily ließ sich gerne trösten. Sie hatte nun keinen mehr. Nur Harry. Aber war er eine große Hilfe?

Sie versteckten sich und warteten bis es Abend war. Und immer noch ist der Brief noch nicht verschwunden. Langsam wurde es langweilig. Doch dann schang die Hexe zur Seite und ein schwarzer,zotteliger, grimmähnlicher Hund kam heran getrottet. Er nahm den Brief und hielt inne. Er schnupperte mit der Nase und sah sich um. Fred bedeutete George langsam rückwärts zu gehen. Sie gingen langsam rückwärts und der Hund sah in ihre richtung. Es war dunkel,doch trotzdem sah es so aus,als ob er sie sehen könnte. Dann machte der Hund einen Satz und verschwand im Geheimgang. Schnell liefen Fred und George ihm hinterher,doch als sie den Geheimgang verließen,sahen sie nur noch eine Silhouette,die im Wald verschwand. Enttäuscht sahen sie ihm nach und schworen sich bei der nächsten Gelegenheit würden sie es besser machen.

Sirius sah die beiden Jungen. Er war erschöpft und wollte sich nicht lange mit ihnen herumschlagen. Er nahm seine ganze Kraft zusammen und rannte so schnell er konnt zum Wald. Dort machte er halt,drehte sich

noch einmal um und schlich zur Heulenden Hütte. Dort verwandelte er sich wieder und nahm den Spiegel. Er schaute ihn nachdenklich an. Wo war James? Hoffentlich war ihm nichts Schlimmes zugestoßen,grad wo er doch frei war. Er beschloss ihn zu suchen,aber bevor er irgendetwas unternehmen konnte,war er schon eingeschlafen. Er schlief zum ersten Mal richtig und gut. Zum ersten Mal nach seinen 10 Jahren Askaban.

Lily konnte nicht schlafen. Sie wälzte sich hin und her in ihrem Bett. Was wenn James tot war? Hatte sie noch Hoffnung? Sie wusste es nicht. Schon wieder war sie in einer Art Trauma. Sie murmelte und verhedderte sich in ihrer Bettdecke. Schließlich stand sie auf. So konnte man ja nicht schlafen! Sie holte sich ein Buch und begann zu lesen. Doch irgendwann konnte sie sich nicht mehr konzentrieren. "Verdammt!",fluchte sie und trat ans Fenster. Abwesend schaute sie zum Verbotenen Wald rüber. Severus hatte alles abgesucht. Sie vertraute ihm. Doch irgendwie holte sie das gefühl ein,James wäre noch immer im Verbotenen Wald. Hatte Severus gelogen? Sie senkte nachdenklich den Kopf. Immer noch nachdenklich legte sie sich ins Bett und grübelte.

Am nächsten Morgen stand Lily müde auf. Sie rieb sich die Augen und zog sich an. Danach wusste sie nicht was sie machen sollte. Sie beschloss das Buch von gestern zu lesen.

Sirius wachte früh auf und wollte sofort nach James suchen. Er durchdreifte zuerst den Verbotenen Wald. Nichts zu finden. Er suchte weiter und irgendwann wurde es ihm zu bunt. Doch irgendwo in ihm drinnen wusste er,dass James hier war. Plötzlich spürte er einen Geruch,den er vor vielen Jahren das letzte Mal gerochen hatte,aber dann war er verschwunden für immer. Doch jetzt,jetzt roch er ihn! Freudig verfolgte er ihn. Langsam wurde er deutlicher und Sirius kam tiefer in den Wald. Beunruhigt roch er nun auch Blut. Schneller rannte er bis er von weitem ein Bündel auf dem Waldboden sah. Er trottete hin und erkannte James. Sofort verwandelte er sich und kniete sich neben James hin. "Krone! Krone! Komm schon,wach auf!" Er fühlte seinen schwachen Puls und Verzweiflung keimte ihn ihm auf. Doch urplötzlich schimmerte etwas Silbernes durch den Wald und kam näher. Es war ein Einhorn,doch ein durchsichtiges! Ein Geist! Langsam wie in Trance ging es auf James zu und galoppierte dann um ihn herum,bildete einen weißen Wirbel und nahm Sirius mit.

Als er erwachte,sah wie James sich langsam aufrichtete und sich stöhnend umsah. Schnell rappelte Sirius sich auf und rannte zu ihm hin. "Krone! Du lebst!" Glückliche umarmte er den verdatterten James. "Hey Tatze du hast es geschafft!!!" Er lachte und Sirius fand es wunderbar. Wie lange hatte er dieses Lachen nicht gehört! Jetzt wurde alles gut!! "Klar! Komm,wir gehen zum Schloss und hier ist dein Spiegel." dankbar nahm James ihm den Spiegel aus der Hand und ließ sich von ihm hochziehen. Dann spazierten sie Arm in Arm zum Schloss. Die alte Freundschaft war wieder da!

-----  
So ihr habt so lange auf dieses Kapitel gewartet und ich schäme mich so :/

# Der Prozess

Harry+Ginny in love: Schön,dass ich noch eine Wendung gefunden habe, die dir gefällt:) Ja Snape ist voll doof! Aber vielleicht ändert er sich ja auch...;) Ich habe mich geschämt weil ihr so lange warten musstet :/ Naja Viel Spaß beim Lesen!!!

-----  
Doch James plagten Gewissensbisse. Er wollte nur noch zu seiner Frau Lily laufen,sich entschuldigen und er wollte,dass alles wieder gut wurde. Im Schloss angekommen,rannte er schon fast zu ihrem gemeinsamen Zimmer. Er winkte Sirius mit sich herein und sie gingen gemeinsam in ihre Wohnung. Da es schon abends war,fanden sie Lily schlafend auf ihrem Bett vor. Ihr Haar war zerknittert und deutliche Augenringe bildeten sich bei ihr ab. Erschrocken lief James zu Lily hin und küsste sie vorsichtig auf die Stirn. Alarmiert sprang sie auf und als sie James sah,brach sie in Tränen aus. "Shhh...alles ist wieder gut,Lily,Flower..ich bin wieder da und es tut mir so leid.." Weiter kam er nicht. Lily hatte ihn an sich gezogen und in einen tiefen Kuss verwickelt. Überrascht erwiderte er ihn und sie hörten ein gequältes Stöhnen. "Bitte nicht vor dem Kind!",Sirius. Lachend und mit tränenüberströmtem Gesicht löste Lily sich von James. "Ich liebe dich! Nur dich!",flüsterte sie und James zog sie in seine Arme,atmete ihren Geruch ein. "Lass uns in den Krankenflügel gehen,James! Du bist so dreckig und du blutest!" Lily zog ihn und Sirius mit. Bevor sie das Zimmer verließen,umarmte Lily noch den überraschten Sirius. "Ich bin so froh,dass du wieder da bist,Siri!" Sirius grinste und sagte "Ich auch,ich auch Lilylein!" Glückliche gingen die drei Freunde zum Krankenflügel,wo Madam Pomfrey sie auch schon empfing. "Meine Güte Kinder! Wie ihr aussieht! Ab husch in die Betten und dass mir keiner wegkommt!" Sie scheuchte James und Sirius in die Betten und beschloss dann auch Lily dazubehalten,da sie wirklich sehr schlecht aussah.

Am nächsten Tag ging es den dreien schon viel besser, die neugewonnene Freundschaft hatte sie geheilt. "Ach ich wollte euch noch was erzählen.",begann Lily,"Remus liegt auch hier! Es sieht nicht gut für ihn aus..",beendete sie vorsichtig,da sie wusste wie viel er ihnen bedeutete. "WO IST ER?????";schrie James fast. Auch Sirius schien nicht minder erschrocken. Vorsichtig zeigte Lily ihnen den Weg und sie kamen an einem Bett - abgelegen von den anderen - an. Hinter dem Vorhang lag ein blaues unförmiges Bündel. Entgeistert schlug sich James die Hand vor den Mund und Sirius schien den Tränen nahe. "Mo-Moony?",seine Stimme war ein leises Flüstern.

"Gibt es keine Heilung?",fragte James zitternd. Lily zuckte mit den Schultern. "Ich weiß nicht. Doch ich wünschte, ich wüsste etwas. Wir wissen noch nicht einmal wer das war! Nur was es war,ein schwarzmagischer Zauber namens cruciabilis mori. Sirius zuckte zusammen.

"Den kenne ich. Ich glaube ich kann ihn heilen. Damit ging er nah an Remus ran und bat James um seinen Zauberstab. Sprachlos gab er ihn an Sirius. Dann schloss Sirius seine Augen und zeigte mit dem Zauberstab auf Remus.

Dabei gab er komische Worte von sich. Ein blaues Licht,ausgehend von dem Zaubersab breitete sich in dem ganzen Zimmer aus. Langsam bildeten sich Schweißperlen auf seiner Stirn. Doch dann ließ er seinen Zauberstab sinken.

Remus sah unverändert aus. Irritiert sah Lily Sirius an. "Also ich weiß ja nicht, was der Spruch bewirken sollte, aber besonders wirksam ist der ja ni- AHHH!!!"

"Shh...mit deinem Geschrei holst du Poppy noch!", James hielt ihr den Mund zu.

Remus, er veränderte sich. Aus dem Bündel formten sich so langsam dünne Arme und beine, die bis jetzt nur als Fühler zu erkennen waren. Er regte sich und das Bündel färbte sich rot.

Erschrocken sahen die drei Freunde zu wie Remus sich mehr und mehr in einen Menschen verwandelte.

Doch dann kam Madam Pomfrey und schickte sie mit lautem Gezeter raus.

Erpörrt verschränkte Sirius die Arme vor der Brust. "Pah, ich habe ihn geheilt und was ist der Dank?" Vorsichtig zog Lily ihn am Arm. "Komm Sirius, das nützt doch nichts. Remus brauch auch seine Ruhe."

Langsam ließ sich Sirius vom Krankenflügel wegziehen. "Lass uns zu Albus gehen. Du solltest doch auch ein freier Mann werden, nicht wahr, Tatze?" Zustimmend nickte Sirius und so gingen sie zu Dumbledore.

Nach einer halben Stunde war alles abgesprochen und Dumbledore sprach mit dem Minister. Dieser verlangte natürlich die längst überfällige gerichtliche Verhandlung.

Sie sollte gleich am nächsten Tag statt finden.

Am Tag der Verhandlung war Sirius ziemlich aufgeregt. Er tigerte im Zimmer herum und zupfte an seiner Krawatte.

"Mensch, Tatze! das wird schon! Wir drücken dir die Daumen!", versuchte James seinen Freund aufzuheitern.

Sirius reagierte nicht darauf und rannte weiter herum, bis die Tür aufging und Dumbledore meinte, "Sirius es geht los, komm!"

Sofort blieb Sirius stehen und eilte hastig mit Dumbledore die Gänge Hogwarts' entlang.

Sie flohten ins Ministerium und gingen zum Gerichtssaal. Mit jeder Sekunde, die verrinn und mit jedem Schritt, den sie näher kamen, wurde Sirius nervöser. Tausend Gedanken schossen ihm durch den Kopf und machten ihn schier verrückt.

Dumbledore drückte die Türen des Gerichtsaals auf und zwinkerte Sirius ermutigend zu.

Sirius setzte sich auf den Stuhl, der für die Angeklagten da war. Die Ketten rasselten bedrohlich, fesselten ihn aber nicht. Er sah auf zum Minister Crouch.

"Sirius Orion Black. Sohn von Walburga Black und Orion Black?" Der Minister sah ihn prüfend an.

"Ja, Sir!"

"Angeklagt wegen Mord an zwölf Muggeln und wegen Verrat von Lily und James Potter. Grund heutiger Verhandlung: Beweis der Unschuld?"

"Ja, Sir!"

"Wegen des wichtigen Grundes wird die Einnahme von Veritaserum nicht in Frage gestellt. Wollen sie das Veritaserum heute jetzt und hier einnehmen?"

Sirius räusperte sich. "Ja."

Ein Angestellter kam und brachte einen Becher. Sirius nahm ihn und trank ihn aus. Die Argusaugen des Ministers folgten jeder seiner Bewegung.

"Mr Black. Haben sie die Potters verraten?"

"Nein!"

Aufgebrachtes Getuschel wurde laut. "Ruhe!!!"

"Was geschah an jenem Abend?"

"Ich kam zum Haus meines besten Freundes und dessen Frau. Es gab Gerüchte über einen erneuten Angriff. Ich fand meine Freunde tot dar und traf Hagrid, der mein Patenkind Harry Potter abholte. Daraufhin überließ ich ihm mein Motorrad. Mir war klar, dass sie verraten wurden. Ich wusste als einziger außer meinen besten Freunden, dass Peter Pettigrew der Geheimniswahrer ist. Ich habe ihn selbst vorgeschlagen, da jeder denken würde, ich wäre der Geheimniswahrer. Ich wollte Pettigrew stellen und wir duellierten uns auf offener

Straße. Er sprengte die Straße, tötete die Muggel und verwandelte sich in seine Animagusgestalt, eine Ratte, und verschwand in der Kanalisation. Zuvor hatte er sich einen Finger abgeschnitten, sodass man denken würde, er sei tot. Ich wurde ohne Prozess nach Askaban geschickt."

Wieder Getuschel. "Das reicht! Das Zaubergamot wird abstimmen. Wer ist dafür, dass Sirius Orion Black für unschuldig erklärt wird und er seinen Besitz zurückbekommt?", rief eine Dame in elegantem Kostüm. Sie selbst hob die Hand und auch andere hoben ihre Hände. Immer mehr Hände erhoben sich. "Und wer ist dagegen?", fragte sie sachlich. Einzelne Hände gingen nach oben, doch man sah deutlich, dass Sirius nun unschuldig war.

Der Minister erhob sich. "Hiermit wird Sirius Orion Black für unschuldig erklärt und er bekommt somit sämtliche Besitztümer zurück. Ein Suchkommando wird über Peter Pettigrew gehängt!"

Sirius erhob sich erleichtert und wollte der Dame danken, doch sie war schon verschwunden. Dankbar nahm er seinen Gringottsschlüssel und seine Besitzerurkunde für den Grimmauldplatz entgegen.

Endlich war er frei! Endlich konnte er weiterleben! Mit seinen Freunden! Wie früher!

-----  
Kommiss?

# Amelia

Hier ist endlich, nach langer Zeit ein neues Kapitel für euch!  
Danke an alle Kommiss!

---

Seit Sirius frei gesprochen wurde, ging es den drei Freunden immer besser. Auch Remus Status änderte sich. Seine Gestalt wurde immer deutlicher und bald konnte man gut sehen, wer er war. Eines Nachmittags fasste Lily einen Entschluss. "James? Können wir reden?"

Besorgt musterte er sie und nickte. Tief atmete sie durch und sagte: "Ich bin schwanger." Stille. Sie schaute hoch in sein Gesicht. Es war ausdruckslos. "James? Sag doch etwas!"

Dann hob er sie hoch und wirbelte sie herum. Ein Strahlen schlich auf sein Gesicht und Lily strahlte auch, als sie es entdeckte. "Das ist ja super!" Doch dann stellte James sie vorsichtig auf die Füße. Lily verdrehte die Augen und seufzte glücklich. "Ich liebe dich.", flüsterte er.

"Ich liebe dich auch", murmelte sie und er küsste sie stürmisch. Befreit lachte sie auf. "Komm, wir müssen es Sirius sagen!" Er zog sie hinterher zu Sirius Zimmer

Wie Lily und James vorgesehen hatten, freute sich Sirius riesig, stellte aber enttäuscht fest, dass er dann wohl nicht der Pate sein würde. Doch es drehte sich nicht alles um sie, denn es gab auch noch Harry. Und durch die vielen Ereignisse in der letzten Zeit hatten Lily und James auch etwas anderes zu tun als ihn zu beobachten. Sie standen gerade in Sirius Zimmer und unterhielten sich über Belangloses, als Dumbledore in das Zimmer hineinstürmte.

Lily! James! Kommt mit! Harry.."

Sofort sprang Lily auf und schrie fast, als sie fragte "Was ist mit Harry???"

Auch James sah nicht weniger besorgt aus und sah Sirius an. Er nickte und beide folgten dem Schulmeister, der mit Lily schon losgelaufen war. Lilys Hand zitterte.

Als sie den Krankenflügel schon von weitem erkannten, zitterte Lilys Hand noch stärker. Nicht schon wieder! Gerade schien alles gut zu werden und jetzt? Sie stürzte schon fast durch die Tür. Harry lag anscheinend bewusstlos in einem Bett. Lily schlug sich schnell die Hand vor den Mund, um ihr Schluchzen zu ersticken. James trat näher an das Bett heran und setzte sich vorsichtig an auf die Kante. Lily gesellte sich dazu und nahm zärtlich seine Hand in ihre.

"Er hat ein Abenteuer durchlebt. Schon in seinem erstem Schuljahr. Professor Quirrell hatte Voldemort in seinen Körper eingelassen. Voldemort lebt mehr oder weniger noch. Als du, Lily, Harry beschützt hast, und Voldemort Harry töten wollte, wurde der Fluch reflektiert und Voldemort verschwand. Doch nur sein Körper starb, seine Seele existiert noch. Und Professor Quirrell hatte ihn in seinen Körper gelassen. Er selbst hatte den Turban auf, da Voldemort seinen Hinterkopf eingenommen hatte. Und er hatte den Auftrag, den Stein der Weisen zu stehlen. Harry verhinderte dies, wurde aber bewusstlos, da Voldemort beim Verlassen des sterbenden Körpers Quirrells durch ihn hindurch floh. Nun müssen wir nur noch warten bis er aufwacht."

Da blinzelten Harry Augenlider schon und die Freunde machten, dass sie verschwanden.

## Zeitsprung

Arm in Arm beobachteten Lily und James wie Harry Hogwarts verließ. Sie hätten gerne mehr auf ihn aufgepasst. Aber vielleicht klappte das ja nächsten Jahr. Vielleicht..

In Dumbledores Büro wartete eine Überraschung auf sie. "Remus!" Lily fiel dem Werwolf um den Hals und ihr folgten Sirius und James. Endlich waren die Rumtreiber komplett!

Die Sommerferien, in denen das Schloss leer stand, genossen die Zauberer richtig und unternommen so

viel, wie ihnen ermöglicht war. Sirius konnte zwar ohne Tarnung herumgehen und genoss seine Freiheit und auch Remus hatte keine Probleme mit seiner Identität. Nur Lily und James, die immernoch getarnt waren und unter dem Namen Connor bekannt waren.

Sirius kümmerte sich indessen um das Haus am Grimmauldplatz. Er wollte es nicht behalten und durchsuchte es nur auf besondere Wertgegenstände. Dann kaufte er sich ein Haus in Godrics Hollow. Auch Lily und James besuchten Godrics Hollow und damit ihr Haus. Es war so zerstört, das Lily beim Anblick anfangen musste zu weinen und auch James hatte einen Kloß im Hals. Schließlich konnten sie sich überwinden, das Haus zu betreten.

Sie versuchten mit Hilfe von Dumbledore das Haus wieder aufzubauen. Das Projekt dauerte lange und war auch noch nicht beendet. Doch das paar wollte neben den Aufbauarbeiten auch noch Freizeit haben und so besuchten sie Sirius, der sich in seinem neuen Haus pudelwohl fühlte und Remus schon die ganze Zeit zu überreden versuchte, sich auch ein Haus in Godrics Hollow zu kaufen.

Letzendlich hatte er damit Erfolg und keinen Monat später fanden sich alle drei Rumtreiber in Godrics Hollow ein. Das Leben schien wieder in Ordnung zu sein.

Als das neue Schuljahr anfang, waren Lily und James wieder in Hogwarts und vor allem: ausgeruht, entspannt

Bei Lily konnte man schon einen kleinen Babybauch sehen, der beide sehr erfreute. Strahlend stürzten sie sich ins neue Schuljahr. Lily half auf der Krankenstation und James übernahm den Flugunterricht nun ganz, nachdem Madam Hooch gekündigt hatte. Doch das Strahlen wich bald einem besorgten Ausdruck. Die Kammer des Schreckens war anscheinend eröffnet und beide - Lily und James - hatten Angst, dass sie als nächste versteinert werden. Natürlich verteidigten sie Harry wo sie konnten, doch viele waren einfach so in ihrem Hass und ihrer Wut versunken, sie hörten nicht auf sie. Da Lily auf dem Krankenflügel arbeitete, war sie auch beschäftigt, den Alrauentrank zuzubereiten. Dabei konnte sie neue Kreationen ausprobieren und bald war sie auch in Zaubersprüche versunken. Aber lange konnte sie diese Arbeit nicht machen. Denn sie war nun hochschwanger und blieb lieber länger in ihrer Wohnung.

Und dann war es soweit. Lily war gerade auf dem Weg zu ihrer Wohnung, da spürte sie, wie die Wehen einsetzten. Hektisch sah sie sich um und rief nach James. Dieser war gerade zu dem Augenblick in ihrer Wohnung, als er die Rufe seiner Frau hörte. Sofort stürmte er zu ihr und stützte sie. So schafften sie es zum Krankenflügel, wo Madam Pomfrey sofort ein Nachthemd bereit legte und den Vorhang um ihr Bett zu zog. Das Bett wurde dann in ein Extrazimmer geschoben, damit die restlichen Kranken nicht neugierig wurden. Unter vielen Schreien und Beleidigungen von Lily gegen James, der ihre Hand die ganze Zeit hielt. Und ganze drei Stunden später hielt Lily eine kleine Tochter im Arm. Sie beschloss, dass sie Amelia heißen sollte. Freudig starhlte das Paar, trotz der Umstände in Hogwarts. Auch Sirius, Remus, Mary und Julie kamen und beglückwünschten die glücklichen Eltern. Und zur Freude Remus' und Marys wurden die beiden Paten von der kleinen Amelia.

Es war ein aufregendes Schuljahr und beide waren sicher, wieder als Eltern versagt zu haben, als Harry eines Tages blutverschmiert mit Ginny Weasley und Ron Weasley in das Büro des Schulleiters gekommen waren. Was konnten sie schon machen? Sie durften ihre wahre Identität nicht aufdecken. Das war noch kein guter Zeitpunkt.

So kam es, das Lily und James in den Sommerferien den gelangweilten Sirius besuchten, der sich nach seinen Freunden sehnte. Remus war schon sowieso genervt von ihm. Das Paar machte mit ihren Aufbauarbeiten weiter und konnte Sirius und Remus derzeit als Aufpasser für die kleine Amelia beschäftigen.

Und nach einigen Wochen war es vollbracht. Das Haus erstrahlte in seiner alten Pracht und das aufgeregte Ehepaar zog in dieses Haus ein, nachdem Dumbledore es zur Sicherheit geschützt hatte. Amelia bekam ein Kinderzimmer neben Harrys früherem Zimmer. Lily und James waren sich sicher, dass sie das Zimmer von Harry nochmal brauchten. Sie würden doch nicht ihren eigenen Sohn aufgeben!

So, lange Zeit, wars. Ich danke euch fürs lesen!